



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 11. JUNI 2018

STAATSANZEIGER

NR. 20 / SEITE 557

Seite	INHALT	Seite	Seite
	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		
	Wettbewerb Staatspreis für das Kunsthandwerk in Rheinland-Pfalz 2019	557	
	Einladung zur Gründungsveranstaltung der Organisation zur Verwaltung herkunftsgeschützter Weinnamen für das Weinanbaugebiet Rheinhessen (Schutzgemeinschaft Rheinhessen) am Donnerstag, den 5. Juli 2018, um 18.00 Uhr, im Haus der Landwirtschaft Alzey, Otto-Lilienthal-Straße 4, 55232 Alzey . . .	558	
	Sonstige Veröffentlichungen		
	Änderung und Neufassung der Genehmigung zur zivilen (Mitbe-) Nutzung und zur Teiländerung der Anlage des Hubschrauber- Sonderlandeplatzes (Bodenlandeplatz) am Bundeswehrzentral Krankenhaus in Koblenz Genehmigung zur Anlage und zum Betrieb eines Hubschrauberflugplatzes		
	(Dachlandeplatz) als Landeplatz für besondere Zwecke (Sonderlandeplatz) am Bundeswehrzentral Krankenhaus in Koblenz	558	
	Auflösung des Vereins „Schlittenhunde-Sportclub Rheinland-Saarland e.V.“	560	
	Bekanntmachung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Abstimmungsverfahren für die L 474, Ausbau in der Ortsdurchfahrt Höhrfröschchen)	560	
	Öffentliche Bekanntmachung einer Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Bezirksverbands Pfalz	560	
	Öffentliche Bekanntmachung einer Sitzung des Bezirksausschusses des Bezirksverbands Pfalz	560	
	Bekanntmachung der Planungsgemeinschaft		
	Rheinhessen-Nahe (8. Sitzung der Regionalvertretung)	560	
	Auflösung des Vereins „Cool Ideas Society e.V.“	561	
	Öffentliche Bekanntmachung des Verbandes Region Rhein-Neckar (49. Sitzung des Planungsausschusses) . . .	561	
	Bekanntmachung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz (Sitzung der Vertreterversammlung am 22. Juni 2018)	561	
	Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) . (Ausbau der K 28 durch Anlegung eines Rad- und Gehweges zwischen Dintenheim und Eppelsheim in der Verbandsgemeinde Alzey-Land)	561	
	Öffentliche Ausschreibungen	561	
	Stellenausschreibungen	561	
	Bekanntmachungen der Gerichte	569	

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

2440.

Wettbewerb

Staatspreis für das Kunsthandwerk in Rheinland-Pfalz 2019

Bekanntmachung des Ministeriums
für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau

1. Zur Verleihung des Staatspreises für das Kunsthandwerk wird im Jahr 2019 wieder ein Wettbewerb durchgeführt.

Der Staatspreis ist mit einer Zuwendung bis zur Höhe von 15.000,- EUR (Fünfehtausend Euro) verbunden. Die Zuwendung soll an mehrere Preisträger / innen aufgeteilt werden.

2. Es werden nur Arbeiten ausgezeichnet, die bezüglich der Formgestaltung und der Qualität der handwerklichen Aus-

führung weit über dem Durchschnitt liegen. Die Teilnehmer / innen müssen die zum Wettbewerb gestellten Arbeiten selbst entworfen und ausgeführt haben. Arbeiten, die üblicherweise nur unter fremder Mithilfe ausgeführt werden können, muss der / die Teilnehmer / in maßgeblich beeinflusst haben.

3. Zur Teilnahme am Wettbewerb ist jeder / jede Kunsthandwerker / in berechtigt, der / die das 30. Lebensjahr vollendet hat (Stichtag: 15. März 2019)

- und der / die in Rheinland-Pfalz einen bei der Handwerkskammer eingetragenen Betrieb führt oder in einem solchen angestellt ist

- oder der / die in Rheinland-Pfalz im Kunsthandwerk selbstständig tätig ist und dabei mindestens eine handwerkliche Gesellenqualifikation oder einen mindestens als gleichwertig anerkannten Abschluss hat oder einen entsprechenden Abschluss einer Fachschule, Fachhochschule oder Hochschule nachweisen kann.

Die Preisträger / innen der Wettbewerbe 2013 und 2016 können zur Preisbewerbung nicht zugelassen werden. Ihre Beteiligung an der Ausstellung ist aber ausdrücklich erwünscht.

4. Die Durchführung des Wettbewerbs (Entgegennahme der Anmeldung und der Arbeiten, Information) obliegt der Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz, Beratungsstelle für Formgebung, Dagobertstraße 2, 55116 Mainz, Telefon: 06131 9992-328, www.formdesign.de, E-Mail: G.Stablo@hwk.de.
5. Als Schlusstermin für die formelle Anmeldung (schriftlich oder per E-Mail) zur Teilnahme am Wettbewerb wird der 5. November 2018 festgesetzt.

Mainz, den 25. Mai 2018

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Im Auftrag
Dr. Till Mischler

2441.

**Einladung zur Gründungsveranstaltung
der Organisation zur Verwaltung
herkunftsgeschützter Weinnamen
für das Weinanbaugebiet Rheinhessen
(Schutzgemeinschaft Rheinhessen)
am Donnerstag, den 5. Juli 2018,
um 18.00 Uhr,
im Haus der Landwirtschaft Alzey,
Otto-Lilienthal-Straße 4, 55232 Alzey**

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Vorstellung der Satzung

TOP 4: Beschluss der Satzung

TOP 5: Wahlen der Vertreter in die Vertreterversammlung, getrennt nach den Interessengruppen Weinbau, Genossenschaften und Weinkellereien, auf Vorschlag der Interessengruppen

TOP 6: Wünsche und Anträge

Nach § 22g Abs. 1 des Weingesetzes i. V. m. § 9d der Landesverordnung zur Durchführung des Weinrechts können für Anbauggebiete und Landweingebiete Organisationen zur Verwaltung herkunftsgeschützter Weinnamen (Schutzgemeinschaften) vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau anerkannt werden. Die Anerkennung ist möglich, wenn die Mitglieder der Organisation über mindestens zwei Drittel der Weinbergflächen verfügen und auf sie mindestens zwei Drittel der Weinerzeugung entfallen. In der Versammlung soll die Gründung einer Schutzgemeinschaft für das Anbaubiet „Rheinhessen“ und das Landweingebiet „Rheinischer Landwein“ erfolgen.

Im Anschluss an die Gründungsveranstaltung findet die erste Vertreterversammlung der Organisation zur Verwaltung herkunftsgeschützter Weinnamen für das Anbaugebiet Rheinhessen (Schutzgemeinschaft Rheinhessen) statt. In dieser soll der Vorstand der Schutzgemeinschaft gewählt werden.

Die Schutzgemeinschaft setzt sich aus den Interessengruppen Weinbau, Genossenschaften und Kellereien zusammen. Die Interessen der Mitglieder der Schutzgemeinschaft können repräsentativ durch die jeweiligen Verbände vertreten werden. Verbände der Weinwirtschaft haben die Organisation zur Bildung der Schutzgemeinschaften übernommen, wobei die Interessengruppe Weinbau durch den Weinbauverband Rheinhessen im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V. vertreten wird, die Interessengruppe Genossenschaften durch den Genossenschaftsverband -Verband der Regionen e.V. und die Interessengruppe Kellereien durch den Verband der Rheinhessischen Weinkellereien e.V. im Bund der Weinkellereiverbände Rheinland-Pfalz.

Betriebe oder Unternehmen, die sich nicht durch die o.g. Verbände vertreten lassen möchten, legen zur sachgerechten Vorbereitung und der Gewährleistung eines reibungslosen Verlaufs der Veranstaltung schriftlich geeignete Nachweise der Zugehörigkeit zu einer der Interessengruppen zur Vorbereitung der Wahlhandlung bis zum 22. Juni 2018 bei einer der drei Verbände vor. Als geeignete Nachweise wird beispielsweise bei Weinbaubetrieben die aktuelle Änderungsmeldung zur EU-Weinbaukartei und bei Kellereien die Weinerzeugungsmeldung aus fremden Erzeugnissen angesehen.

Der Satzungsentwurf der Organisation zur Verwaltung herkunftsgeschützter Weinna-

men für das Weinanbaugebiet Rheinhessen steht auf den Internetseiten des Weinbauverbandes (www.bwv-rlp.de), des Genossenschaftsverbandes (www.genossenschaftsverband.de) sowie des Kellereiverbandes (www.bundesverband-weinkellereien.de) zum Herunterladen bereit und kann auch in den Geschäftsstellen der Verbände eingesehen werden.

Präsident Ingo S t e i t z
Weinbauverband Rheinhessen
Im Bauern- und Winzerverband
Rheinland-Pfalz Süd e.V.

Bernhard B r a u n e r
Klaus K o c h
Genossenschaftsverband-
Verband der Regionen e.V.

Wolfgang T r a u t w e i n
Verband der Rheinhessischen
Weinkellereien e.V. im
Bund der Weinkellereiverbände
Rheinland-Pfalz

Sonstige Veröffentlichungen

2442.

**Änderung und Neufassung der Genehmigung
zur zivilen (Mitbe-)Nutzung und zur Teiländerung
der Anlage des Hubschrauber-Sonderlandeplatzes (Bodenlandeplatz)
am Bundeswehrzentral Krankenhaus in Koblenz**

**Genehmigung zur Anlage und zum Betrieb
eines Hubschrauberflugplatzes (Dachlandeplatz) als Landeplatz
für besondere Zwecke (Sonderlandeplatz)
am Bundeswehrzentral Krankenhaus in Koblenz**

Der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz als obere Luftfahrtbehörde des Landes hat dem

**Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz
Rübenacher Straße 170
56072 Koblenz**

gemäß § 6 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) in Verbindung mit §§ 49 ff Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung (LuftVZO) mit Datum vom 7. März 2015 die Genehmigung zur Anlage und zum Betrieb eines Hubschrauberflugplatzes (Dachlandeplatz) als Landeplatz für besondere Zwecke (Sonderlandeplatz) erteilt sowie die mit Datum vom 23. Oktober 2015 erteilte Genehmigung zur zivilen (Mitbe-)Nutzung und zur Teiländerung der Anlage des Hubschrauber-Sonderlandeplatzes (Bodenlandeplatz) geändert und neugefasst.

1. Allgemeines**1.1 Bezeichnung**

Hubschrauber-Sonderlandeplatz (HSLP) am Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz

1.2 Zweckbestimmung

Der Sonderlandeplatz wird zugelassen für Starts und Landungen im Rahmen von medizinischen Hubschraubereinsätzen (HEMS) zur Primär- und Sekundärversorgung. Hierunter fallen Flüge im Rahmen des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes sowie des Sekundär- und Krankentransportes und damit im Zusammenhang stehende Flüge, wie Transport von medizinischem Personal und medizinischem Material (Ausrüstung, Blut, Organe, Medikamente)

1.3 Luftfahrzeugarten

Der Sonderlandeplatz ist zugelassen für Hubschrauber (Drehflügler),

Bodenlandeplatz

- die in Übereinstimmung mit der Flugleistungsklasse 1 (FLK 1) betrieben werden,
- mit einer höchstzulässigen Startmasse (MTOM) von 5 Tonnen.

Dachlandeplatz

- die in Übereinstimmung mit der Flugleistungsklasse 1 (FLK 1) betrieben werden,
- mit einer höchstzulässigen Startmasse (MTOM) von 6 Tonnen,
- mit einer Gesamtlänge von bis zu 14 m.

1.4 Flugbetrieb

Der Sonderlandeplatz ist beschränkt auf den Flugbetrieb nach Sichtflugregeln (VFR) unter Sichtflugwetterbedingungen (VMC) am Tag und bei Nacht (H 24).

Die Benutzung des Sonderlandeplatzes erfordert die vorherige Zustimmung des Genehmigungsinhabers / Platzhalters (PPR). Es besteht keine Betriebspflicht.

1.5 Versicherung

Landeplatzhaftpflichtversicherung, Deckungshöhe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 2.500.000 EUR.

2. Hubschrauberflugplatzdaten**2.1 Lage**

Der HSLP befindet sich in Rheinland-Pfalz, Stadt Koblenz, Stadtteil Metternich, ca. 5 km nördlich des Verkehrslandeplatzes Koblenz und ca. 4,3 km westlich des „Deutschen Eck“

2.2 BezugspunktBodenlandeplatz

50° 22' 04" N

07° 32' 43" E

Dachlandeplatz

50° 22' 09,5" N

07° 32' 36,5" E

2.3 Höhe

399 ft (118,38 m) über NN

473 ft (144,2 m) über NN

106 ft (32,4 m) über Grund

2.4 Festgelegte StreckenBodenlandeplatz

Bezeichnung Abflug	Rechtweisende Richtung in °	TODAH in m	RTODAH in m
05	045	25	175
26	255	25	25

Bezeichnung Abflug	Rechtweisende Richtung in °	LDAH in m
23	225	25
08	075	25

Dachlandeplatz

Bezeichnung Abflug	Rechtweisende Richtung in °	TODAH in m	RTODAH in m
05	051	28	28
23	231	28	28

Bezeichnung Abflug	Rechtweisende Richtung in °	LDAH in m
23	231	28
05	051	28

3. Äußere Merkmale**3.1 FATO und TLOF**

FATO und TLOF fallen zusammen

Bodenlandeplatz

25 m x 25 m

max. 3 % Neigung

Betonoberfläche

Dachlandeplatz

21 m x 21 m

max. 2 % Neigung

Betonoberfläche

Tragfähigkeit max. 6 Tonnen MTOM

3.2 SicherheitsflächeBetonoberfläche
umlaufend mind. 3 mBetonoberfläche
umlaufend 3,5 m

Gesamtgröße 28 m x 28 m

3.3 Überrollschutz

Umlaufend entlang des Randes der Sicherheitsfläche, ausgenommen an den Rettungswegen, Höhe 0,25 m, Kennzeichnung: rot-weiß

3.4 Fangnetz

2 m breit, die Sicherheitsfläche umschließend

4. Hindernisbegrenzungsflächen und -sektoren**4.1 Anflugflächen**Bodenlandeplatz

(1) 225° rwN

(2) 075° rwN

Dachlandeplatz

(1) 231° rwN

(2) 045,3° rwN

mit Verschwenk Richtung 051° rwN bei
780 m Abstand zum Bezugspunkt**4.2 Abflugflächen**

(1) 045° rwN

(2) 255° rwN

(1) 051° rwN

(2) 231° rwN

mit Verschwenk Richtung 225,3° rwN
bei 780 m Abstand zum Bezugspunkt

4.3 Hindernisse

Die An- und Abflugfläche (1) 225°/045° ist für Flugbetrieb in Übereinstimmung mit FLK 1 hindernisfrei.

Die An- und Abflugfläche (2) 075°/255° ist nur unter Einhaltung besonderer Lande- / Startverfahren für Flugbetrieb in Übereinstimmung mit FLK 1 hindernisfrei und gefahrlos nutzbar.

Hinweis:

Im süd-westlichen Bereich der FATO befinden sich innerhalb des Steigwinkels von max. 4,5 % Hindernisse und stehen, außer der FATO, keine ausreichenden Freiflächen für Startabbrüche zur Verfügung. An- und Abflüge sind daher in Übereinstimmung mit FLK 1 nur möglich, wenn die flugbetrieblichen Verfahren und das operative Verhalten des Piloten die örtliche Hindernissituation berücksichtigen. Die „Regelungen des Flugplatzverkehrs“ (§ 22 LuftVO) enthalten dahingehende Bestimmungen.

5. Rettungs- und Feuerlöschwesen (Dienste)

Die Ausstattung entspricht der Brandschutzkategorie „H 1“ gemäß Teil 6, Abschnitt 6.1 ff AVV.

Hahn-Flughafen, den 28. Mai 2018

- VIII-4.12.6.2.20.1.1/18 -

Die An- und Abflugflächen sind für Flugbetrieb in Übereinstimmung mit FLK 1 nach Maßgabe der AVV hindernisfrei.

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz
Fachgruppe Luftverkehr
Im Auftrag
Z i m m e r

TOP 7 Weiteres Vorgehen des Rechnungsprüfungsausschusses

Kaiserslautern, den 30. Mai 2018

Bezirksverband Pfalz
Theo W i e d e r
Bezirkstagsvorsitzender

2446.

**Öffentliche Bekanntmachung
einer Sitzung des Bezirksausschusses
des Bezirksverbands Pfalz**

Am Mittwoch, dem 13. Juni 2018 findet um 11.00 Uhr in 67728 Münchweiler an der Alsenz, im Seminarraum der Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung Hofgut Neumühle eine Sitzung des Bezirksausschusses statt.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

Öffentlich

- TOP 1 Bericht des Bezirkstagsvorsitzenden
- TOP 2 Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO i.V.m. § 14 BezO
- TOP 3 Beitritt des Bezirksverbands Pfalz zur Stiftung Landgestüt Zweibrücken
- TOP 4 Vorbereitung Sitzung des Bezirkstags
- TOP 4.1 Wahl von Gremienmitgliedern
- TOP 4.2 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt Speyer
- TOP 4.3 Information zum Jahresabschluss 2017 des Pfalzkrankenhauses für Psychiatrie und Neurologie (AdÖR)

Nichtöffentlich

- TOP 5 Bericht des Bezirkstagsvorsitzenden
 - TOP 6 Auftragsvergaben
 - TOP 7 Fördermaßnahmen
 - TOP 8 Personalmaßnahmen
- Kaiserslautern, den 1. Juni 2018

Bezirksverband Pfalz
Theo W i e d e r
Bezirkstagsvorsitzender

2443.

**Auflösung des Vereins
„Schlittenhunde-Sportclub
Rheinland-Saarland e.V.“**

Der Verein ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert sich bei diesem zu melden. Die Liquidatoren sind: Guido Gilles, Masburger Straße 50, 56759 Kaisersesch, und Elvira Bous, Weinbergstraße 23, 53505 Altenahr.

Kaisersesch, den 28. Mai 2018

Die Liquidatoren

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 25. Mai 2018

Landesbetrieb Mobilität
Kaiserslautern
Richard L u t z
Dienststellenleiter

2445.

**Öffentliche Bekanntmachung
einer Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses
des Bezirksverbands Pfalz**

Am Freitag, den 15. Juni 2018, findet um 13.00 Uhr in 67657 Kaiserslautern, Benzining 6, Sitzungszimmer des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde eine öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

- TOP 1 Prüfbericht 2016 Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
- TOP 2 Prüfbericht 2016 Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde
- TOP 3 Prüfbericht 2016 LVAV Hofgut Neumühle
- TOP 4 Prüfbericht 2016 Zentralverwaltung
- TOP 5 Schlussbericht 2016 Bezirksverband Pfalz
- TOP 6 Bericht Rechnungsprüfungsausschuss Jahresrechnung 2016 des Bezirksverbandes Pfalz

2444.

**Bekanntmachung gemäß § 5
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
(Abstimmungsverfahren für die L 474,
Ausbau in der Ortsdurchfahrt Höhrfröschchen)**

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt, ein Abstimmungsverfahren für die L 474, Ausbau in der Ortsdurchfahrt Höhrfröschchen durchzuführen.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 5 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist. Die Prüfung der Kriterien „Merkmale des Vorhabens“, „Standort des Vorhabens“ sowie „Art und Merkmale der möglichen Auswirkungen“ hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind.

2447.

**Bekanntmachung
der Planungsgemeinschaft
Rheinhessen-Nahe**

(8. Sitzung der Regionalvertretung)

Die 8. Sitzung der Regionalvertretung in der Wahlperiode 2014-2019 findet am Montag, dem 18. Juni 2018, um 11.00 Uhr, im Ratssaal der Stadt Mainz, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz, statt.

Für die Sitzung sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Protokoll der 6. und 7. Sitzung in der Wahlperiode 2014-2019 - Genehmigung
- TOP 3 Nachwahlen / Nachbenennungen für ausgeschiedene Mitglieder der Regionalvertretung in der Regionalvertretungssitzung
- TOP 4 Teilfortschreibung des ROP 2014
 - 4.1 - Kapitel Siedlungsstruktur und -entwicklung sowie Rohstoffsiche-

- 4.2 - Strategische Umweltprüfung – Beratung und Beschlussfassung
- 4.3 - Änderungen im Regionalplan – Beratung und Beschlussfassung
- 4.4 - Beschlussfassung zur Einleitung des Anhörungsverfahrens

TOP 5 Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines Nahverkehrskonzeptes für die Teilregion Rheinhessen – Beratung und Beschlussfassung

TOP 6 Gewerbeflächensituation – Information durch die Geschäftsstelle

TOP 7 Mitteilung: Besetzung der Stelle des Leitenden Planers

TOP 8 Verschiedenes
– Sitzungstermine 2018

Die Regionalvertretung tagt um 11.00 Uhr.

Die Fraktionen beraten sich davor von 10.15 bis 11.00 Uhr wie folgt:

SPD-Fraktion	Ratssaal
CDU-Fraktion	Valencia-Zimmer
BÜNDNIS 90/ Die Grünen-Fraktion	Haifa-Zimmer
FWG tagt im	Erfurter-Zimmer
AfD tagt im	Erfurter-Zimmer
FDP tagt im	Erfurter-Zimmer
DIE LINKE tagt im	Erfurter-Zimmer

Mainz, den 28. Mai 2018

Ernst Walter Görisch
Landrat des Kreises Alzey-Worms
und Vorsitzender
der Planungsgemeinschaft

2448.

Auflösung des Vereins „Cool Ideas Society e.V.“

Der Verein Cool Ideas Society e.V. (VR Mainz 41513) ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Michael Wunsch, Augustinerstraße 39, 55116 Mainz, anzumelden.

Mainz, den 30. Mai 2018

Der Liquidator

2449.

Öffentliche Bekanntmachung des Verbandes Region Rhein-Neckar (49. Sitzung des Planungsausschusses)

Die 49. Sitzung des Planungsausschusses des Verbandes Region Rhein-Neckar findet statt am Mittwoch, den 20. Juni 2018 um 15.00 Uhr in Mühlhausen-Tairnbach, Schloss, Sternweilerstraße 31, 69242 Mühlhausen.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Sanierung / Umbau der Hochstraßen Ludwigshafen
hier: Aktueller Sachstand
2. Spitzengespräche zur Entwicklung einer „Regionalstrategie Verkehr“
hier: Hintergrund – Sachstand – Ziele
3. Teilfortschreibungen des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar
hier: Bericht zu den aktuellen Verfahrensständen in den Themenbereichen
– Wohnbauflächen
– Gewerbeflächen
– Freiraum
4. Teilregionalplan Windenergie des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar
hier: Zwischenbericht zum Ende der 3. Offenlage

5. Mitteilungen / Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich.

Mannheim, den 11. Juni 2018

Verband Region Rhein-Neckar
Stefan Dallinger
Verbandsvorsitzender

2450.

Bekanntmachung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

(Sitzung der Vertreterversammlung
am 22. Juni 2018)

Am Freitag, 22. Juni 2018, 10.00 Uhr, findet in der Edelsteinklinik, Lindenstraße 48, 55758 Bruchweiler bei Idar-Oberstein, Tel. 06786 12-3906, eine öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Geschäftsleitung
4. Klinikverbund
5. Bundesteilhabegesetz
6. Betriebliches Gesundheitsmanagement
7. Herausforderungen in der Kinderrehabilitation durch das Flexi-Rentengesetz
8. Verschiedenes

Speyer, den 25. Mai 2018

Deutsche Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz
Wendroth
Vorsitzender
der Vertreterversammlung

2451.

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

(Ausbau der K 28 durch Anlegung eines
Rad- und Gehweges zwischen
Dintesheim und Eppelsheim in der
Verbandsgemeinde Alzey-Land)

Der Landesbetrieb Mobilität Worms (Straßenbaubehörde) mit Sitz in 67547 Worms, Schönauer Straße 5, beabsichtigt den Ausbau der Kreisstraße 28 durch Anlegung eines Rad- und Gehweges zwischen Dintesheim und Eppelsheim in der Verbandsgemeinde Alzey-Land, Landkreis Alzey-Worms.

Der geplante Rad- und Gehweg beginnt am östlichen Ortsausgang von Dintesheim. Er verläuft parallel zur K 28 über die A 61 und die bestehende Bahntrasse und schließt nach dem Brückenbauwerk in Richtung Eppelsheim wieder an das bestehende Wirtschaftswegenetz an.

Er wird in einer nutzbaren Breite von 2,50 m befestigt, im Bereich des Bauwerkes wird eine Breite von 2,0 m angehalten. Der neue Rad- und Gehweg stellt eine wichtige Verbindung im regionalen und großräumigen Radwegenetz dar. Insbesondere in Eppelsheim besteht der Anschluss an die Themenradwege „Mühlen-Radweg“ und „Himmel-Route“.

Aktuell müssen Radfahrer die Fahrbahn der K 28 und im Bauwerksbereich die schmalen Kappen mitbenutzen und sind damit einem verstärkten Unfallrisiko ausgesetzt. Für Fußgänger besteht auf diesem Abschnitt gar keine Verkehrsverbindung. Dies ist auf Dauer nicht tragbar, weshalb es zum Vorteil aller

Verkehrsteilnehmer dringend geboten ist, einen eigenen, sicheren Verkehrsraum für Fußgänger und Radfahrer zu schaffen. Die Gesamtbaulänge beträgt ca. 400 m.

Die Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass für die Bauvorhaben keine förmliche Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist, da keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Worms, den 29. Mai 2018

Landesbetrieb Mobilität
Worms
Bernhard Knoop
Dienststellenleiter

Öffentliche Ausschreibungen

2452.

Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
Baumanagement

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB

Bauvorhaben: Anbindung Hubschrauberlandeplatz

Gewerk: Rohbau

Ausführung: 08.2018 – 01.2019

Informationen, Kurzbeschreibungen & Leistungsverzeichnisse zu unseren öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter:
www.verbund-krankenhaus.de
Über uns / Ausschreibungen
download Ausschreibungen

Stellenausschreibungen

2453.

Im MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG UND
FORSTEN ist zum nächstmöglichen
Zeitpunkt die Stelle

**einer Sachbearbeiterin bzw.
eines Sachbearbeiters
für das Referat**

„Presse und Öffentlichkeitsarbeit“

in Vollzeitbeschäftigung unbefristet zu besetzen.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber arbeitet bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten mit.

Dabei sind insbesondere folgende Aufgaben im Rahmen der Sachbearbeitung wahrzunehmen:

- strategische Öffentlichkeitsarbeit (Zusammenarbeit mit Agenturen, Planung und Umsetzung, Konzepte und Vorschläge)
- Betreuung der Social-Media-Auftritte (u. a. Facebook, Twitter)
- Planung und Vorbereitung von Veranstaltungsreihen und Themenwochen des Ministeriums
- Pflege der Internet- / Kampagnenseite und des Fotoarchivs des Ministeriums
- Mitarbeit bei der Erstellung von Pressemitteilungen und der Beantwortung von Presse- und Medienanfragen.

Erwartet werden:

- Berufserfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und / oder in PR-Abteilungen von Institutionen oder Unternehmen
- ein abgeschlossenes Bachelorstudium vorzugsweise im Bereich Journalistik, Kommunikation, Medien
- Erfahrungen bei der Erstellung von Texten und der Betreuung von Kampagnen
- Erfahrungen mit Social Media
- Erfahrungen mit Content-Management-Systemen
- Kenntnisse in Fotobearbeitungsprogrammen
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, schnelle Auffassungsgabe und gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- eine hohe Belastbarkeit und eine zügige sowie präzise Arbeitsweise
- wünschenswert sind Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sowie Kenntnisse der relevanten Verbände und gesellschaftlichen Akteure sowie der aktuellen (fach-) politischen Diskussion.

Es wird eine abwechslungsreiche, spannende Tätigkeit im Team sowie eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in Entgeltgruppe 11 TV-L geboten.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Dies gilt nicht, soweit diese Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten für die zu übertragenden Aufgaben ohne Bedeutung sind.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESRÉGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sowie einer aktuellen dienstlichen Beurteilung oder einem vergleichbaren Zeugnis sind **spätestens bis zum 17. Juni 2018 unter Angabe der Kennziffer 11/2018** zu richten an das

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung, und Forsten
- Personalreferat -
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz

2454.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim **Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRÜCK**

eine Diplom-Ingenieurin / einen Diplom-Ingenieur bzw. Master of Science der Fachrichtung Agrarwirtschaft, Weinbau oder Gartenbau

in ein bis 31. Mai 2020 befristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollbeschäftigung in der Gruppe 543 - Landwirtschaft und Umwelt / Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau (KÖL) - in Bad Kreuznach ein.

Die Gruppe Landwirtschaft und Umwelt / KÖL der Abteilung Landwirtschaft besitzt landesweite Koordinierungsaufgaben unter anderem in dem Bereich Beratung und Versuchswesen im Ökologischen Landbau über alle Produktionsrichtungen.

Aufgaben:

Im Rahmen der Mitarbeit im KÖL, vorrangig in der Schnittstellenfunktion des Ökolandbaus zu den Beratungsaufgaben im Bereich Wasserschutz, Pflanzenschutz und Naturschutz und der Projektarbeit zum Wissenstransfer umfasst der wahrzunehmende Aufgabenbereich im Wesentlichen:

- Entwicklung von Konzepten für Beratung und Versuchswesen zum ökologischen Landbau als Instrument der Zielerreichung, insbesondere in den Bereichen Gewässerschutz (Minderung des Eintrags von Nitrat und PS-Mitteln), Umsetzung Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz und Biodiversität auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- Verknüpfung von wissenschaftlichen Grundlagen zum Ökolandbau mit der Beratung und dem Versuchswesen in allen Produktionsbereichen (z. B. Biodiversität im Weinbau, u. a.),
- Zusammenarbeit mit wissenschaftlich arbeitenden Institutionen,
- Unterstützung der Beratung zu Förderprogrammen des Bundes und der EU im Ökolandbau: Umsetzung über Projektanträge, Projektbegleitung bis hin zur Berichterstattung,
- Umstellungsberatung auf Ökologischen Landbau in Spezialfällen im Rahmen der ELER Förderung - Programmteil Ökologischer Landbau in EULLa und Mitarbeit bei der Fortschreibung des Programms,
- Unterricht zum Ökologischen Landbau in der Fachschule,
- Förderung der Außendarstellung der Beratungsaufgaben und der Arbeit des KÖL

Erwartet werden:

- abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieurin / Diplom-Ingenieur bzw. Master of Science der Fachrichtung Agrarwirtschaft, Weinbau oder Gartenbau,
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen bezüglich der Betriebsabläufe in der Agrarwirtschaft und den Standortbedingungen in Rheinland-Pfalz sowie zu den Besonderheiten bei der Bewirtschaftung im ökologischen Landbau,
- Erfahrungen in der Beratungspraxis,
- Kenntnisse über die agrarpolitischen Schwerpunkte und gesetzlichen

Grundlagen sowie über die Struktur der Agrarverwaltung,

- Bereitschaft zum länderübergreifenden und bundesweiten Arbeiten zum Wissenstransfer von Forschung in die Praxis,
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten, hohe Belastbarkeit,
- ausgeprägte Vernetzungs- und Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit,
- Grundkenntnisse der Pädagogik wünschenswert,
- gute Medien- und Präsentationskompetenz, Kreativität,
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zu Dienstreisen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 22. Juni 2018** an die

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 12
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Kopien (ohne Mappen) einzureichen, da keine Rücksendung erfolgt.

2455.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim **Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRÜCK** am Dienstsitz BAD KREUZNACH

eine Versuchstechnikerin / einen Versuchstechniker

in einem bis 30. April 2019 befristeten Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit mit 50 v. H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (entspricht 19,50 Wochenstunden) ein.

Aufgaben

Das Aufgabengebiet umfasst die Anlage, Durchführung und Auswertung von pflanzenbaulichen Versuchen, Bonituren, die Vorstellung der Versuchsergebnisse und sonstige landwirtschaftliche Maßnahmen im Rahmen der Versuchsarbeit.

Erwartet werden

- Abgeschlossene Ausbildung als Technikerin / Techniker für Landbau, Abschluss als Landwirtschaftsmeisterin / Landwirtschaftsmeister oder Landwirtschaftlich-technische

Assistentin /
Landwirtschaftlich-technischer
Assistent

- Präzise Kenntnisse moderner landwirtschaftlicher Produktionsverfahren
- gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel)
- gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität, und Teamfähigkeit
- Führerschein Kl. BE

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TV-L.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 22. Juni 2018** an das

**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinhausen-Nahe-Hunsrück
Rüdesheimer Straße 60 - 68
55545 Bad Kreuznach**

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Kopien (ohne Mappen) einzureichen, da keine Rücksendung erfolgt.

2456.

LANDESBETRIEB DATEN UND INFORMATION

Sie sind IT-Spezialist (m / w), engagiert und suchen eine neue Herausforderung mit Zukunftsperspektive?

Wir, der Landesbetrieb Daten und Information, als der zentrale IT-Dienstleister des Landes Rheinland-Pfalz, entwickeln und betreiben an den Standorten Mainz und Bad Ems effiziente Lösungen für Landes- sowie Kommunalverwaltungen und garantieren die professionelle Umsetzung der IT-Strategie des Landes Rheinland-Pfalz. Wir sind im Bereich von Hochsicherheits- und Hochverfügbarkeitslösungen primärer Ansprechpartner, beispielsweise für Polizei, Justiz sowie Finanzverwaltung.

Sie verfügen über eine einschlägige Berufserfahrung.

Wir bieten: Ein vielfältiges, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet

- die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, kooperativen Team - persönliche und fachliche Weiterbildung
- die Sicherheit des öffentlichen Dienstes - ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Wir brauchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

Teamleiter im Bereich Betrieb (m / w) (Kennziffer AS 2018_21)

im Team B4 - Polizei-Systeme.

Ihre Aufgaben:

- Führung der Beschäftigten eines Teams und damit Verantwortung für die Erfüllung der funktionalen, technischen, konzeptionellen und finanziellen Anforderungen bei der Durchführung von IT-Projekten im Umfeld der Polizei-Systeme
- Leitung von Kundenprojekten sowie Projektleitung in strategisch besonders wichtigen Bereichen
- Durchführung und Unterstützung bei Ausschreibungen, u. a. technische Mitwirkung bei Ausschreibungsverfahren
- Budgetplanung und -überwachung im Hinblick auf das Team und dessen Aufgabenfelder
- Gewährleistung eines funktionsfähigen Betriebs der betreuten Systeme
- Konzeption, Weiterentwicklung, Optimierung und strategische Ausrichtung der betreuten Systeme
- Erstellung, Realisierung und Steuerung sicherheitstechnischer Lösungen und moderner Systemkonzepte
- Gestaltung relevanter Prozesse zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen RZ-Betriebsablaufs in Verbindung mit der Analyse neuer Technologien / Produkte und Prüfung ihrer Verwertbarkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit für den Einsatz im Rechenzentrumsbetrieb
- Erarbeitung von Anforderungen zur Auswahl und Beschaffung von Hard- und Systemsoftwarekomponenten
- Realisierung von Kundenanforderungen
- Steuerung des Personaleinsatzes
- Personalführung und -verantwortung für die Mitarbeiter / innen des Teams
- Beratung der Bereichsleitung, Teilnahme an AGs, Mitwirkung an bereichsübergreifenden Aufgaben
- Erarbeitung der Planungsbasis für die mittelfristige und jährliche Planung im Hinblick auf die Aufgabenfelder

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Frau Süper (Telefon: 06131 605-116, E-Mail: Barbara.Süper(at)ldi.rlp.de).

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine zuverlässige, belastbare, organisations- und kommunikationsstarke Persönlichkeit, die das breite Spektrum der auf dieser Stelle wahrzunehmenden Aufgaben beherrscht und setzen u. a. Folgendes voraus:

- Abgeschlossene, IT-einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) oder Befähigung für den Zugang zum dritten Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf oder im Rahmen einer der ausgeschriebenen Tätigkeit entsprechenden Berufserfahrung erworbene entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- Nachweislich langjährige Erfahrungen im Bereich der Personalführung, der Leitung von IuK-Projekten, in konzeptioneller und

interdisziplinärer Arbeit, im Bereich Controlling und Qualitätsmanagement sowie der Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren

- Entsprechende praktische und nachweisliche Berufserfahrung sowie Fertigkeiten und tiefgehende Kenntnisse in den die Stelle betreffenden Bereichen sowie auf dem jeweils aktuellen Stand der entsprechenden Technik / Software - u. a. in folgenden Bereichen: IuK-Technik, Betriebssystemsoftware, Netzwerke, DBMS, Software-, Virtualisierungs- und Cloud-Technologien, Systemautomatisierung, IT-Sicherheitsmanagement
- Die Bereitschaft und Fähigkeit sich fortzubilden und sich selbstständig neue Themen zu erschließen
- Den Anforderungen der Stelle entsprechende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfüllung der Voraussetzungen und Bereitschaft zur erfolgreichen Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem LSÜG
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder / und vor Ort
- Ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Einsatzfreude, Flexibilität und Engagement, Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten bis Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit einer späteren Verbeamtung. Beamtinnen und Beamte können sich bis zur Bes.Gr. A13 (3. Einstiegsamt) bewerben. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Gehen Bewerbungen von Teilzeitkräften ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der o. a. Kennziffer** vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an

personalstelle@ldi.rlp.de

ein, ansonsten schriftlich an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Unsere Datenschutzerklärung zu dem Umgang mit den im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens erhobenen Daten finden Sie auf unserer Homepage <https://ldi.rlp.de/de/service/stellenboerse/>.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 28. Juni 2018.

2457.

In der GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE RHEINLAND-PFALZ - Direktion Rheinisches Landesmuseum Trier - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters
für den Bereich Vermittlung und Pädagogik
(Museumspädagogin / Museumspädagoge)**

mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Realschulen plus oder Gymnasien im Rahmen einer Abordnung mit der Hälfte der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit in Teilzeit zu besetzen. Dienort ist Trier.

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) ist eine obere Landesbehörde und vereint sechs Direktionen und zwei Stabsstellen unter einem Dach.

Das Rheinische Landesmuseum Trier ist eines der wichtigsten archäologischen Museen in Deutschland und bildet mit den bedeutenden Römerbauten Porta Nigra, Kaiserthermen, Barbarathermen, Amphitheater und Thermen am Viehmarkt Trier der Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer zusammen das „Zentrum der Antike“. Das Museum dokumentiert die Geschichte und kulturelle Entwicklung der gesamten Region von der Urgeschichte bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Die Sammlung wird laufend durch Neufunde der Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Trier, bereichert.

In Zusammenarbeit mit einer Museumspädagogin nehmen Sie folgende interessante Aufgaben wahr:

- Konzeption der museums- und denkmalpädagogischen Angebote und Führungen in den Römerbauten Trier sowie im Rheinischen Landesmuseum Trier, d. h. Planung und Umsetzung des Führungsprogramms und der zielgruppenspezifischen museumspädagogischen Angebote für Kinder- und Jugendgruppen aller Schularten, Familien sowie Erwachsene und Menschen mit Behinderungen
- Programmplanung und -koordination aller öffentlichen Museumsveranstaltungen
- Entwicklung und Evaluation neuer Veranstaltungsformate

- Planung und Durchführung von Events wie dem Museumstag, der Museumsnacht oder dem Welterbetag
- Projektarbeit und Kooperationen mit Partnern aus dem Bildungsbereich, Konzeption und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Multiplikatoren, Ausbau und Pflege des Netzwerks mit den Schulen und Bildungseinrichtungen der Region
- Organisation der Infrastruktur, z. B. Materialbeschaffung und -wartung oder zusammenhängende Verwaltungstätigkeiten sowie Zusammenarbeit mit dem externen Dienstleister für die Führungsvergabe und Buchungsannahme
- Einarbeitung und Schulung aller selbstständigen Museumsführerinnen und Museumsführer im Rheinischen Landesmuseum Trier
- Aufbau einer Struktur für die Durchführung neuer museumspädagogischer Angebote in den Römerbauten
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit, der Redaktion und der Produktion von Werbemitteln für Vermittlungsangebote

Wir erwarten:

- die Befähigung für das Lehramt an Grund- oder Hauptschulen, Realschulen, Realschulen plus oder Gymnasien; vorzugsweise in den Fächern Geschichte und Bildende Kunst
- die Fähigkeit, komplizierte Vorlagen und Zusammenhänge verständlich zu vermitteln und Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf unterschiedlichste Art für Geschichte zu begeistern
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Einfühlungsvermögen
- ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit und Belastbarkeit
- Organisationstalent und Textsicherheit
- die Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, anlässlich von Veranstaltungen auch in den Abend- und Nachtstunden
- Führerschein Klasse B bzw. 3 sowie entsprechende Fahrpraxis

Wir wünschen uns eine sozial kompetente, engagierte und ideenreiche Persönlichkeit mit Erfahrungen in der außerschulischen und musealen Vermittlungsarbeit, die sich mit ihrer Arbeit für das Museum und die Römerbauten identifiziert und die Besucherorientierung insbesondere auch im Hinblick auf Menschen mit Beeinträchtigung oder Migrationshintergrund weiter ausbaut.

Bewerber können sich Schullehrkräfte von einer rheinland-pfälzischen Schule, denen eine Planstelle zugewiesen ist. Die Besetzung der Stelle erfolgt für museumspädagogische Aufgaben unter Fortzahlung der Dienstbezüge im Rahmen einer Abordnung. Wöchentliche Arbeitszeiten und Urlaubsanspruch richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften für Bedienstete des Landes Rheinland-Pfalz.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen

besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen in Kopie senden Sie bitte **unter der Angabe der Kennziffer 08/2018 bis zum 29. Juni 2018** auf dem Dienstweg über die Schulleitung und das für die Schulaufsicht zuständige Fachreferat der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) an:

**Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz
Stabsstelle Zentrale Verwaltung
und Marketing
Sachgebiet Personal
Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz**

oder an

bewerbung@gdke.rlp.de

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wünschen Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen, bitten wir einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen.

Weitere Informationen über die GDKE Rheinland-Pfalz finden Sie auf der Internetpräsenz unter www.gdke.rlp.de.

2458.

Beim LANDESUNTERSUCHUNGSAMT RHEINLAND-PFALZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle (100%) für

**eine / n
Lebensmittelkontrolleurin /
Lebensmittelkontrolleur
Interdisziplinäre Kontrollereinheit
Rheinland-Pfalz (Ref. 21)**

in der Abteilung 2 „Fachaufsicht, Risikomanagement“ zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (bis Entgeltgruppe 9 TV-L). Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme aus dem Beamtenverhältnis oder eine Verbeamtung möglich. Dienort ist Koblenz.

Aufgabengebiet:

- Unterstützung bei der fachlich konzeptionellen Vor- und Nachbereitung von Betriebsaudits
- Wahrnehmung verwaltungstechnischer und organisatorischer Aufgaben
- Mitwirkung bei interdisziplinären Kontrollen in Betrieben, die der Lebensmittelüberwachung unterliegen
- Führung und Aktualisierung von Alarmplänen und Kontaktdaten
- Erstellung und Pflege von Checklisten und Dokumentvorlagen
- Validierung und Verifizierung von Prozessen im Rahmen betrieblicher Eigenkontroll- und HACCP-Systeme
- Mitwirkung bei Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen

- Durchführung der Prüfmittelüberwachung
- Wahrnehmung von Aufgaben der Kontrolleinheit im Bereich Krisenmanagement

Anforderungsprofil:

- Ausbildung zur / zum Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur
- Fundierte Kenntnisse der Lebensmittelüberwachung mit möglichst mehrjährigen praktischen Erfahrungen
- Fundierte Verwaltungserfahrung und Kenntnisse des Verwaltungsrechts
- Gute Kenntnisse in den EDV-Standardanwendungen sowie im Bereich fachspezifischer Software
- Führerschein Klasse B
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungsfreudigkeit
- Belastbare Persönlichkeit

Das Landesuntersuchungsamt fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Landesuntersuchungsamt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte vorzugsweise an

online.bewerbung@lua.rlp.de

oder postalisch **bis zum 6. Juli 2018** an das

**Landesuntersuchungsamt
Abteilung Zentrale Dienste
Referat 11
Mainzer Straße 112
56068 Koblenz**

Bitte teilen Sie uns außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Bitte beachten Sie bei einer Online-Bewerbung: 1 PDF-Dokument bis zu einer maximalen Größe von 5 Megabyte.

Sofern Sie sich postalisch bewerben, weisen wir darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Peter Vogel, Tel.: 0261 9149-108 oder peter.vogel@lua.rlp.de.

Weitere Informationen über das Landesuntersuchungsamt finden Sie unter <http://www.lua.rlp.de>.

2459.

Im LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG DES LANDES RHEINLAND-PFALZ ist in der Abteilung 1 „Zentrale Aufgaben“ am Dienstort KOBLENZ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu besetzen:

Personalsachbearbeiterin / Personalsachbearbeiter**Anforderungen:**

- Mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft
- Abgeschlossener Vorbereitungsdienst für das 3. Einstiegsamt
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Produkte und idealerweise IPEMA®)
- Kenntnisse in den Bereichen des Arbeits- und Tarifrechts, des Beamten- und Verwaltungsverfahrenrechts sowie des Personalvertretungsrechts und Bereitschaft, diese zu vertiefen
- Engagement, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Diskretion und hohe Belastbarkeit sowie Freude am Umgang mit Menschen
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (neu) bzw. 3 (alt) und Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen:

- Einstellung im Beamtenverhältnis beabsichtigt
- Entwicklungsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A11 LBesG
- Gegebenenfalls tarifliche Eingruppierung nach dem TV-L
- Weitergehende Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Mitverantwortlichkeit für die Personalentwicklung im LSJV Familienfreundlichkeit mit Zertifizierung „berufundfamilie®“
- Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach der ISO 9001:2015

Im Referat 12 „Personal und Organisation“ des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung erwarten Sie insbesondere folgende interessante Aufgaben:

- Personalbewirtschaftung für Beamte und Tarifbeschäftigte
- Unterstützung der Personalplanung
- Begleitung von Einstellungs- und Besetzungsverfahren

Interesse?

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis 22. Juni 2018** per E-Mail (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) **mit dem Betreff „KO-12-3-22/2018“** an

bewerbung@lsjv.rlp.de

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Nähere Informationen über das

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage: www.lsjv.rlp.de.

2460.

Im LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG DES LANDES RHEINLAND-PFALZ ist in der Abteilung 6 „Qualitätssicherung im sozialen Bereich“ am Dienstort LANDAU zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter des 3. Einstiegsamtes**Anforderungen:**

- Bachelorabschluss im Bereich Verwaltung oder Recht bzw. vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse im Verwaltungsverfahrenrecht und im Zuwendungsrecht sowie die Bereitschaft, diese zu vertiefen
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Produkte und idealerweise EurekaRLP 2020)
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (neu) bzw. 3 (alt) und Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen:

- Einstellung im Beamtenverhältnis beabsichtigt
- Entwicklungsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A11 LBesG
- Gegebenenfalls tarifliche Eingruppierung nach dem TV-L
- Weitergehende Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- Familienfreundlichkeit mit Zertifizierung „berufundfamilie®“
- Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach der ISO 9001:2015

Im Referat 63 „Zwischengeschaltete Stelle des Europäischen Sozialfonds / Förderung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen“ erwarten Sie insbesondere folgende interessante Aufgaben:

- Prüfung von Quartalsberichten und Verwendungsnachweisen arbeitsmarktpolitischer Projekte des Landes Rheinland-Pfalz, die aus Mitteln des Landes bzw. des Europäischen Sozialfonds gefördert werden
- Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren
- Aufhebung von Verwaltungsakten und Bearbeitung von Rückforderungen und Verzinsung
- Beratung der Träger und Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen
- Mitarbeit bei der Fortentwicklung des EDV-Begleitsystems EurekaRLP 2020
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten und an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Arbeitsbereiches
- Erstellung von Auswertungen und Stellungnahmen

Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis 22. Juni 2018** per E-Mail (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) **mit dem Betreff „LD-63-3-22/2018“** an

bewerbung@lsjv.rlp.de

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage: www.lsjv.rlp.de.

2461.

Am Standort Hahn-Flughafen der HOCHSCHULE DER POLIZEI RHEINLAND-PFALZ ist im Referat 34 - Computerunterstütztes Lernen / KOST Intrapol - zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle

als Sachbearbeiterin / als Sachbearbeiter

zu besetzen.

Die Koordinierungsstelle Intrapol betreut in unmittelbarer Zusammenarbeit mit dem Ministerium des Innern und für Sport sowie den Behörden der Polizei Rheinland-Pfalz Veröffentlichungen auf eigenen und externen Web-Plattformen.

Folgende Aufgaben gehören insbesondere zum Arbeitsfeld der künftigen Stelleninhaberin / des künftigen Stelleninhabers:

- Mitwirkung bei der Fortentwicklung von Qualitätsstandards für Publikationen in Internet, Extranet und Intranet
- Qualitätssicherung bei der Veröffentlichung von Inhalten im Intranet, Extranet und Internet
- Redaktionelle Bearbeitung ausgewählter Inhalte in diesen Bereichen
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Konzepten zur inhaltlichen und technologischen Weiterentwicklung der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit nach innen und nach außen
- Administrative Betreuung der zentralen Social Media Kanäle der Polizei Rheinland-Pfalz
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit in besonderen Lagen und bei Fahndungen

Wir suchen eine selbstständig arbeitende und engagierte Fachkraft, die über

- eine Fachhochschulausbildung im Kommunikations- und Medienbereich oder einem vergleichbaren Abschluss oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung bevorzugt im publizistischen Bereich mit mehrjähriger Berufserfahrung verfügt.

Neben der Fachkompetenz erfordert die Tätigkeit eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise, stark ausgeprägtes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen, Einfallsreichtum, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit und Verhandlungsgeschick. Kenntnisse aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit,

eine besondere Affinität zur Arbeit mit moderner Computer-Hardware und -Software zur Medienbearbeitung sowie idealerweise aus dem Bereich digitaler Bildungsangebote sind von Vorteil. Vertiefte Kenntnisse im Umgang mit Microsoft-Office-Anwendungen sind wünschenswert.

Die Bereitschaft zur Teilnahme an bereichsspezifischen Qualifizierungsmaßnahmen sowie zur Mitarbeit in landes- und bundesweiten Gremien und Projekten wird vorausgesetzt.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung ist vorgesehen in Entgeltgruppe 10 TV-L.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet und soll bei Teilzeitvariante in der Summe zu 100 Prozent besetzt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit detaillierten Angaben zum bisherigen beruflichen Werdegang sind **unter Angabe der Kennziffer 7-18 bis zum 22. Juni 2018** zu richten an:

**Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz
Referat 43 - Personal / Soziales -
Postfach 11 11
55482 Hahn-Flughafen**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Bei Bewerbungen via E-Mail bitten wir darauf zu achten, dass die Gesamtgröße der Anhänge 5 Megabyte nicht überschreitet und die Bewerbungsunterlagen als eine zusammenhängende Datei versandt werden.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr EPHK Steffen Beuscher, Tel. 06543 985410 gerne zur Verfügung.

2462.

Am Standort Hahn-Flughafen der HOCHSCHULE DER POLIZEI RHEINLAND-PFALZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat 32 - Systembetreuung / Technik - eine unbefristete Stelle

**als Sachbearbeiterin / als Sachbearbeiter
mit dem Schwerpunkt Materialverwaltung**

zu besetzen.

Folgende Aufgabenschwerpunkte gehören insbesondere zum Arbeitsfeld der / des künftigen Stelleninhaberin / Stelleninhabers:

- Selbstständige Erfassung, Verwaltung und Inventarisierung von beweglichen Gegenständen der Informationstechnik unter Zuhilfenahme der hierzu bereitstehenden Anwendungen und

Datenbanken der Hochschule gem. den Regelungen der Polizei Rheinland-Pfalz.

- Selbstständige Bearbeitung von Veränderungen zu Inventargegenständen im Bestandsverzeichnis sowie von Ab- und Zugängen aus dem Bestandsverzeichnis.
- Identifikation und Klassifikation verschiedener Hardwarekomponenten anhand vorhandener Tickets im Ticketsystem und Zuordnung zu den zu erledigenden Aufträgen der Techniker.
- Selbstständige Sicht- und Funktionsprüfungen bei Rücknahmen und Inventuren.
- Selbstständige Überwachung der Bestände und Zuarbeit bei der Beschaffung der daraus resultierenden Bedarfe.
- Erstellung statistischer Daten, Auswertungen für die Referatsleitung.
- Abwesenheitsvertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IT-Hotline.

Wir suchen eine selbstständig arbeitende und engagierte Fachkraft, die über eine

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, bevorzugt mit kaufmännischem oder lageristischem Schwerpunkt (z. B. Fachkraft für Lagerlogistik) und
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC (insbesondere MS Office Produkte, Outlook), in der Inventar-Materialverwaltung und im Bereich der IT- und TK-Komponenten verfügt.

Eine körperliche Belastbarkeit bzw. eine gute körperliche Konstitution, die es ermöglicht, die grundlegenden Komponenten der IT (Bildschirm, Drucker, PC, Server, etc.) ohne Hilfsmittel einer Ortsveränderung zuzuführen, setzen wir voraus.

Die Tätigkeit erfordert darüber hinaus eine selbstständige und gründliche Arbeitsweise, sowie ein hohes Engagement. Neben dem guten Organisationsgeschick werden Verantwortungsbewusstsein, Umsicht und die Befähigung zur zielorientierten und strukturierenden Arbeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie des guten mündlichen und schriftlichen Ausdrucks erwartet.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung ist vorgesehen nach der Entgeltgruppe 6 TV-L.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Der Wirkungsbereich des Referates 32 ist nicht barrierefrei. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit detaillierten Angaben zum bisherigen beruflichen Werdegang sind **unter Angabe der Kennziffer 6-18 bis zum 22. Juni 2018** zu richten an:

**Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz
Referat 43 - Personal / Soziales -
Postfach 11 11
55482 Hahn-Flughafen**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Bei Bewerbungen via E-Mail bitten wir darauf zu achten, dass die Gesamtgröße der Anhänge 5 Megabyte nicht überschreitet und die Bewerbungsunterlagen als eine zusammenhängende Datei versandt werden.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr POK Sebastian Tracht, Tel. 06543 985296 gerne zur Verfügung.

2463.

Bei der HOCHSCHULE FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG RHEINLAND-PFALZ / ZENTRALE VERWALTUNGSSCHULE RHEINLAND-PFALZ (HÖV / ZVS) in MAYEN sind demnächst

mehrere Dozentinnen- / Dozentenstellen

zu besetzen,

und zwar im Bereich der Rechtsfächer (hier insbesondere Staats- und Verfassungsrecht / Europarecht, Privatrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Recht der Gefahrenabwehr, Baurecht) und im Bereich der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre, außerdem in den Bereichen Organisation / Personalwirtschaft und Informationstechnik. Die Lehrtätigkeit erstreckt sich jeweils auf zwei Studienfächer.

Die Tätigkeit umfasst neben der Vorbereitung und Durchführung der Lehrveranstaltungen für Studierende und Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer an der HöV und der ZVS auch die Durchführung entsprechender Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote im öffentlichen Dienst. Die Bewerberin / der Bewerber soll über ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschul- / Fachhochschulstudium und grundsätzlich über eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung verfügen, die Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit sowie pädagogische Eignung besitzen, die möglichst bereits in einer lehrenden bzw. wissenschaftlichen Tätigkeit nachgewiesen sein sollten.

Gefordert werden hohe Einsatzbereitschaft in sachlicher und zeitlicher Hinsicht, gutes Darstellungsvermögen sowie Vortragsgewandtheit, Anpassungsfähigkeit an die Neuentwicklungen der Unterrichtsmedien, Wille zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten in einem modernen und vielseitig ausgerichteten Dozentinnen- / Dozententeam.

Die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Rheinland-Pfalz ist eine interne Verwaltungshochschule im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport und versteht sich

als Kompetenzzentrum für die öffentliche Verwaltung in diesem Bundesland. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.hoev-rlp.de.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Im Rahmen des Frauenförderungsprogramms der Landesregierung strebt die HöV / ZVS Rheinland-Pfalz eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Die Wahrnehmung der Funktion ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bewerbungen - mit den üblichen Unterlagen - richten Sie bitte **bis zum 2. Juli 2018** an die

**Hochschule für öffentliche Verwaltung
Rheinland-Pfalz /
Zentrale Verwaltungsschule
Rheinland-Pfalz
St.-Veit-Straße 26 - 28
56727 Mayen**

2464.

Die AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR MAINZ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet auf 2 Jahre mit der Option einer unbefristeten Weiterbeschäftigung

**eine / einen Verwaltungsmitarbeiter / in
(1,0 EG 9 TV-L)**

Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz gehört zu den größten außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Rheinland-Pfalz und Hessen. An ihren etwa 65 bundes- und europaweit angesiedelten Projektarbeitsstellen forschen knapp 400 Mitarbeiter / innen, Akademieprofessoren / innen, Stipendiaten, Trainees und Hilfskräfte in den Bereichen Musik-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Dadurch fördert die Akademie Interdisziplinarität, wissenschaftliche Kommunikation und Exzellenz weit über die Landesgrenzen hinaus. Um jungen Nachwuchskräften einen chancengleichen Karriereweg zu garantieren, sichern wir eine Weiterentwicklung durch familienfreundliche Personalentwicklungskonzepte. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein großes Anliegen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Mitarbeit in der Personaladministration einschließlich Refinanzierung von Personal- und Sachkosten
- Beratung und Unterstützung der Geschäftsstellenleitung in arbeits- und tarifrechtlichen Fragestellungen
- Administrative Bereuung von Drittmittelvorhaben der Akademie
- Prüfen und Verwalten von Werkverträgen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Personalsachbearbeiter / in (Personalfachkauffrau / -mann) bzw. vergleichbare kaufmännische Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung mit vergleichbaren Kenntnissen und Fähigkeiten
- Kenntnisse im Sozialversicherungs-, Arbeits-, Lohnsteuer- und ggf. auch Zuwendungsrecht
- Vorkenntnisse im Projektmanagement

Darüber hinaus:

- Sorgfältige, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise und Organisationstalent
- Teamfähigkeit und ausgeprägte soziale Kompetenz
- Diskretion und Zuverlässigkeit
- Nachgewiesene professionelle, verbindliche Kommunikation
- Sicherheit in deutscher und ggf. englischer Sprache (schriftlich und mündlich)
- Souveräner Umgang mit gängiger Büro-Software

Wir bieten:

- Eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem anspruchsvollen Umfeld
- Eine freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Flexible Arbeitszeitgestaltung und individuelle Teilzeitmodelle ganz im Sinne der
- Familienfreundlichkeit (Nähere Informationen: <http://www.adwmainz.de/familienfreundlichkeit.html>)
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterbildung

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind bitte ausschließlich in elektronischer Form (eine PDF-Datei) mit aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 15. Juli 2018** zu richten an den:

**Generalsekretär der Akademie der
Wissenschaften und der Literatur Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz
generalsekretariat@adwmainz.de
<http://www.adwmainz.de>**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bewerbungs- und Vorstellungskosten können jedoch leider nicht erstattet werden.

Der Schutz der personenbezogenen Daten von Bewerberinnen und Bewerbern hat für die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz höchste Priorität.

Die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten zu Ihrer Person werden ausschließlich im Rahmen des Auswahlverfahrens verwendet. Eine weitere Nutzung personenbezogener Daten für andere Zwecke erfolgt nicht. Ihre Bewerbung wird bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens intern gespeichert und danach gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

2465.

Bei der STADT PIRMASENS (rund 43.000 Einwohnerinnen und Einwohner) ist die Stelle

**der Oberbürgermeisterin /
des Oberbürgermeisters**

wegen Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers ab 1. Mai 2019 neu zu besetzen. Die Oberbürgermeisterin / Der Oberbürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Pirmasens am Sonntag, 28. Oktober 2018 für eine Wahlzeit von acht Jahren in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt (Urwahl). Hat bei dieser Wahl keine Bewerberin / kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, so findet am Sonntag, dem 11. November 2018, eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen / Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben.

Wählbar zur Oberbürgermeisterin / zum Oberbürgermeister ist, wer Deutsche (r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige (r) eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist, am Tag der Wahl des 23. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit in Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass sie / er jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Gewählt werden kann nicht, wer am Tage der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Es erfolgt eine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Danach ist das Amt den Besoldungsgruppen B 5 / B 6 zugeordnet. In der ersten Amtszeit wird das Amt zunächst in die Besoldungsgruppe B 5 eingestuft. Eine Höherstufung in die Besoldungsgruppe B 6 ist frühestens nach Ablauf der ersten beiden Jahre der Amtszeit zulässig. Neben der Besoldung wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Nach erfolgter Wahl wäre eine Wohnsitzaufnahme der Bewerberin / des Bewerbers in der Stadt Pirmasens wünschenswert.

Unabhängig von einer Bewerbung auf diese Ausschreibung ist zur Teilnahme als Bewerberin / als Bewerber an der Wahl die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlages durch eine Partei oder Wählergruppe oder als Einzelbewerberin / Einzelbewerber nach Maßgabe der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlvorschläge spätestens am 10. September 2018, 18.00 Uhr, beim Wahlleiter oder der Stadtverwaltung Pirmasens einzureichen sind (Ausschlussfrist). Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, die der Wahlleiter spätestens am 69. Tage vor der Wahl in den Bekanntmachungsorganen der Stadt Pirmasens öffentlich bekannt macht.

Mit der Bewerbung kann das Einverständnis erteilt werden, dass die Stadtverwaltung politische Parteien und / oder Wählergruppen über den Eingang der Bewerbung informiert und / oder ihnen Einsicht in die

Bewerbungsunterlagen gewährt; das Einverständnis kann auf eine oder mehrere Parteien und / oder Wählergruppen beschränkt werden. Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf das ordnungsgemäße Einreichen einer Bewerbung keinen Einfluss.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, polizeiliches Führungszeugnis, Zeugnisabschriften und lückenloser Tätigkeitsnachweis) werden erbeten **bis zum 31. Juli 2018 (keine Ausschlussfrist)** an:

**Stadtverwaltung Pirmasens
z. Hd. Oberbürgermeister
Dr. Bernhard Matheis
- Wahl des Oberbürgermeisters -
Rathaus am Exerzierplatz
66953 Pirmasens**

2466.

Bei der KREISFREIEN STADT WORMS (ca. 86.000 Einwohner / innen) ist die Stelle

der / des hauptamtlichen Oberbürgermeisterin / Oberbürgermeisters

wegen Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers zum 1. Juli 2019 zu besetzen.

Die Oberbürgermeisterin / Der Oberbürgermeister wird von den wahlberechtigten Bürgerinnen / Bürgern der Stadt Worms am 4. November 2018 nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl direkt gewählt. Eine evtl. notwendig werdende Stichwahl findet am 18. November 2018 statt. Die Amtszeit beträgt acht Jahre.

Die Oberbürgermeisterin / Der Oberbürgermeister wird in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die Besoldung richtet sich nach Besoldungsgruppe B 6 / B 7 LBO. Daneben wird eine Aufwandsentschädigung nach den Vorschriften der Kommunalbesoldungsverordnung Rheinland-Pfalz gezahlt.

Wählbar ist, wer Deutsche / Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige / r eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist, am Tag der Wahl das 23. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWG) ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass sie / er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt. Nicht gewählt werden kann, wer am Tag der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Mit der Bewerbung kann gleichzeitig das Einverständnis erteilt werden, dass den politischen Parteien und Wählergruppen die Bewerbung bekannt gegeben und Einsicht in die weiteren Unterlagen gewährt wird. Ein solches Einverständnis kann auf eine oder mehrere Parteien und / oder Wählergruppen beschränkt werden.

Die Einreichung eines Wahlvorschlages durch eine Partei oder Wählergruppe oder als Einzelbewerber / in nach den einschlägigen kommunalrechtlichen

Bestimmungen (§ 58 i. V. m. § 16 KWG) ist bis spätestens 17. September 2018, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist) erforderlich. Näheres hierzu kann der Bekanntmachung des Wahlleiters über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl einer Oberbürgermeisterin / eines Oberbürgermeisters vom 19. April 2018 - veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Worms Nr. 17 vom 27. April 2018 - entnommen werden.

Bewerbungen werden möglichst **bis 31. August 2018 (keine Ausschlussfrist) unter dem Kennwort „Oberbürgermeisterwahl“** an die

**Stadtverwaltung Worms
Rathaus
z. Hd. Herrn Bürgermeister Kosubek
Marktplatz 2
67547 Worms**

erbeten.

2467.

Bei der VERBANDSGEMEINDE EISENBERG (PFALZ), Donnersbergkreis, ist die Stelle

der / des hauptamtlichen Bürgermeisterin / Bürgermeisters

wegen Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Amtsinhabers neu zu besetzen.

Die Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz) besteht aus drei Ortsgemeinden mit ca. 13.400 Einwohnern. Der Sitz der Verwaltung ist in der Stadt Eisenberg (ca. 9.400 Einwohner).

Die Bürgermeisterin / Der Bürgermeister wird am Sonntag, dem 9. September 2018, unmittelbar von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz) für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt (Urwahl). Hat bei dieser Wahl keine Bewerberin / kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, so findet am Sonntag, dem 23. September 2018, eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen / Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben.

Wählbar zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister ist, wer

- Deutsche / r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige / r eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist,
- am Tag der Wahl (9. September 2018) das 23. Lebensjahr vollendet hat,
- nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist, sowie
- die Gewähr dafür bietet, dass sie / er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Nicht gewählt werden kann, wer am Tag des Beginns der Amtszeit das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Die / Der Gewählte wird in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Danach ist das Amt den Besoldungsgruppen A16 / B2

zugeordnet. In der ersten Amtszeit wird das Amt zunächst in die Besoldungsgruppe A 16 eingestuft. Eine Höherstufung in die Besoldungsgruppe B 2 ist frühestens nach Ablauf der ersten zwei Jahre der Amtszeit zulässig. Neben der Besoldung wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Unabhängig von einer Bewerbung auf diese Ausschreibung ist zur Teilnahme als Bewerberin / Bewerber an der Wahl die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlags durch eine Partei oder Wählergruppe oder als Einzelbewerberin / Einzelbewerber nach Maßgabe der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlvorschläge spätestens am 23. Juli 2018, 18:00 Uhr, beim Wahlleiter oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Eisenberg (Pfalz) einzureichen sind. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, die der Wahlleiter spätestens am 69. Tag vor der Wahl, das ist der 2. Juli 2018, im Amtsblatt der

Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz) öffentlich bekannt macht.

Mit der Bewerbung kann das Einverständnis erteilt werden, dass die Verbandsgemeindeverwaltung politische Parteien und / oder Wählergruppen über den Eingang der Bewerbung informiert und / oder ihnen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen gewährt; das Einverständnis kann auf eine oder mehrere Parteien und / oder Wählergruppen beschränkt werden. Die Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf das ordnungsgemäße Einreichen einer Bewerbung keinen Einfluss.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Führungszeugnis, Lichtbild, Zeugnisse usw.) werden erbeten **bis zum 23. Juli 2018** an die

**Verbandsgemeindeverwaltung
Eisenberg (Pfalz)
-Bürgermeisterwahl-
z. Hd. des Wahlleiters
Hauptstraße 86
67304 Eisenberg (Pfalz)**

Bekanntmachungen der Gerichte

Ausschließungsbeschlüsse / Ausschlussurteile

2468.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 197359 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Wörrstadt Blatt 3611 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 12.782,30 EUR und der Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 197360 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Wörrstadt Blatt 3611 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 1278,23 EUR werden für kraftlos erklärt.

Alzey, den 24. Mai 2018

- 97 UR II 1/18 - Das Amtsgericht

2469.

Ausschließungsbeschluss: Die Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Dürkheim Gemarkung Weisenheim am Berg Blatt 464 in Abteilung III Nr. 1 eingetragenen Sicherungshypotheken a) zu 918,14 GM und b) zu 701,86 GM (Goldmark - zum Goldwert - 1/2790 kg Feingold, mindestens eine Reichsmark) werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Bad Dürkheim, den 23. Mai 2018

- 1 UR II 6/17 - Das Amtsgericht

2470.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 2 Briefnummer 280191 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bernkastel-Kues Gemarkung Enkirch Blatt 5449 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 12.100,- DM (jetzt Enkirch Blatt 7808 Abt. III Nr. 1 Grundschuld zu 6186,63 EUR) wird für kraftlos erklärt.

Bernkastel-Kues, den 22. Mai 2018

- 4b UR II 12/17 - Das Amtsgericht

2471.

Ausschließungsbeschluss: Die Gläubigerin, Anna Maria Bretz geb. Schweitzer in Kaisersesch, Witwe von Jakob Bretz, Gläubigerin der im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Kaisersesch Blatt 1824 in Abteilung III Nr. 1 eingetragenen Sicherungshypothek zu 2300,- Goldmark wird mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Cochem, den 16. Mai 2018

- 2 UR II 12/17 - Das Amtsgericht

2472.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen Gemarkung Oggersheim Blatt 2991 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 9400,- DM wird für kraftlos erklärt.

Ludwigshafen, den 25. Mai 2018

- 14 UR II 38/17 - Das Amtsgericht

2473.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Hohenleimbach Blatt 590 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM mit 18 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen wird für kraftlos erklärt.

Sinzig, den 23. Mai 2018

- 5b UR II 24/17 - Das Amtsgericht

2474.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 364430827, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Frau Anna Winkler, Biewerer Straße 196, 54293 Trier, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 28. Mai 2018

- 50A UR II 83/17 - Das Amtsgericht

2475.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 364188359, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Herr Martin Klinkhammer, Römerstraße 48, 54294 Trier, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 28. Mai 2018

- 50A UR II 88/17 - Das Amtsgericht

2476.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 402062277, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Frau Gerda Hausen, Auf dem Sprung 13, 54441 Ockfen, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 28. Mai 2018

- 50A UR II 90/17 - Das Amtsgericht

2477.

Ausschließungsbeschluss: Die im Grundbuch des Amtsgerichts Wittlich a) Gemarkung Esch des Grundstücks Blatt 461 lfd. Nr. 6 Flur 5 Nr. 102, Landwirtschaftsfläche, im Rundenpesch, 5138 m², b) Gemarkung Sehlern des Grundstücks Blatt 2269 lfd. Nr. 1 Flur 4 Nr. 113, Acker, Grünland, Auf der Stube, 5107 m², eingetragenen Eigentümer 1. Nikolaus Pfeifer, geb. 13. 4. 1910, 2. Johann Nikolaus Pfeifer, geb. 11. 7. 1914, 3. Paul Pfeifer, geb. 13. 4. 1916, zu je 1/3-Anteil, werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Wittlich, den 16. Mai 2018

- 42c UR II 3/17 - Das Amtsgericht

2478.

Ausschließungsbeschluss: Die Gläubigerin der im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Kleinsteinhausen Blatt 731 in Abteilung III Nr. 10 eingetragene Grundschuld zu 385,41 DM, die Holzgroßhandlung Rauch GmbH, Bexbach, wird mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Zweibrücken, den 22. Mai 2018

- 3 UR II 9/17 - Das Amtsgericht

2479.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Zweibrücken Blatt 4318 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 25.000,- DM und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Zweibrücken Blatt 4318 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 25.000,- DM werden für kraftlos erklärt.

Zweibrücken, den 23. Mai 2018

- 3 UR II 11/17 - Das Amtsgericht

2480.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 9636771 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Walhausen Blatt 559 in Abteilung III Nr.1 eingetragene Grundschuld zu 28.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Zweibrücken, den 23. Mai 2018

- 3 UR II 12/17 - Das Amtsgericht

Aufgebote

2481.

Die Sparkasse Südliche Weinstraße, Marie-Curie-Straße 5, 76829 Landau in der Pfalz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Briefnummer 204490, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz, Zweigstelle Bad Bergzabern, Gemarkung Barbelroth Blatt 875 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 5562,- DM. Eingetragene Berechtigte: Kreissparkasse Annweiler-Bad Bergzabern in Bad Bergzabern (nunmehr: Sparkasse Südliche Weinstraße in Landau i.d. Pfalz, Landau in der Pfalz).

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 15. September 2018** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz, Zweigstelle Bad Bergzabern, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bad Bergzabern, den 9. Mai 2018

- 1 UR II 2/18 - Das Amtsgericht

2482.

Herr Eugen Bohrer, Lettgasse 20, 76889 Klingenmünster, und Frau Edeltraud Bohrer, Lettgasse 20, 76889 Klingenmünster, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 1566034, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz, Zweigstelle Bad Bergzabern, Gemarkung Klingenmünster Blatt 1108 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 11.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hauptverwaltung für die Bundesrepublik Deutschland, Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 15. September 2018** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz, Zweigstelle Bad Bergzabern, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bad Bergzabern, den 9. Mai 2018

- 1 UR II 4/18 - Das Amtsgericht

2483.

Herr Jürgen Zehlicke, Ili-Stift, 55494 Rheinböllen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Rhein-Nahe, Sparbuchnummer 3900997911, ausgestellt für das Konto DE75 5605 0180 3900 9979 11. Das Sparbuch lautet auf: Herr Jürgen Zehlicke, Ili-Stift, 55494 Rheinböllen.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 24. September 2018** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 23. Mai 2018

- 30 UR II 4/18 - Das Amtsgericht

2484.

Die Sparkasse Germersheim - Kandel, Gartenstraße 3, 76870 Kandel, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden

gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um die Grundschuldbriefe der Gruppe 4 mit den Nr. 073981 und 073982 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Germersheim Gemarkung Bellheim Blatt 695 in Abteilung III Nr. 1 und 2 eingetragenen Grundschulden zu 5000,- DM und 4400,- DM. Eingetragener Berechtigter: Kreis- und Stadtparkasse Germersheim (Rechtsnachfolger: Sparkasse Germersheim-Kandel).

Die Inhaber der Grundschuldbriefe werden aufgefordert, ihre Rechte **spätestens bis zu dem 3. August 2018** vor dem Amtsgericht Germersheim anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Germersheim, den 24. Mai 2018

- 1b UR II 4/18 - Das Amtsgericht

2485.

Die Sparkasse Südliche Weinstraße, Marie-Curie-Straße 5, 76829 Landau in der Pfalz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 4512877, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Edenkoben Blatt 2487 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 100.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Kreis- und Stadtparkasse Edenkoben.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 10. August 2018** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landau, den 17. Mai 2018

- 1 UR II 14/18 - Das Amtsgericht

2486.

Frau Prof. Dr. Maria Selig und Herr Johannes Selig haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 079238, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Arzheim Blatt 722 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 33.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH in Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 3. August 2018** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landau, den 15. Mai 2018

- 1 UR II 15/18 - Das Amtsgericht

2487.

1. Herr Kurt Hill, Götzenstraße 11, 67583 Guntersblum, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Ludwigshöhe Blatt 600 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 6000,- EUR mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Frau Maria Hill geb. Zimmer, Guntersblum.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 24. August 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzu-

legen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 766,94 EUR (25 % des Wertes des Grundpfandrechts) festgesetzt.

Mainz, den 25. Mai 2018

- 73 UR II 28/18 - Das Amtsgericht

2488.

1. Die Mainzer Volksbank eG, Neubrunnenstraße 2, 55116 Mainz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Weisenau Blatt 3359 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- Reichsmark mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Volksbank Mainz-Weisenau E.G.M.B.H in Mainz-Weisenau.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 20. August 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 2556,46 EUR (25 % des Wertes des Grundpfandrechts) festgesetzt.

Mainz, den 17. Mai 2018

- 73 UR II 38/18 - Das Amtsgericht

2489.

Herr Albert Leuschen, Schneifelweg 7, 54595 Gondenbrett, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstückes bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Prüm, Gemarkung Wascheid, Blatt 298, BV-Nr. 1, Flur 4 Nr. 388/150, Bezeichnung: Landwirtschaftsfläche In Remmelscheid, Größe: 4263 qm (vormals eingetragen in Blatt 66 als BV-Nr. 2). Eigentümer laut Grundbucheintrag: Frau Margareta Leuschen geb. Hermes.

Die im Grundbuch eingetragene Eigentümerin wird aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 26. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Prüm anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümerin erfolgen wird.

Prüm, den 18. Mai 2018

- 7b UR II 7/18 - Das Amtsgericht

2490.

Herr Albert Leuschen, Schneifelweg 7, 54595 Gondenbrett, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstückes bei Gericht eingereicht. Betroffen sind die Grundstücke: Amtsgericht Prüm, Gemarkung Wascheid, Blatt 299. BV-Nr. 1: Bezeichnung: Flur 5 Nr. 93, Landwirtschaftsfläche, Auf der Acht, Größe 315 qm; BV-Nr. 2: Bezeichnung: Flur 5 Nr. 565/94, Landwirtschaftsfläche, Auf der Acht, Größe 113 qm; BV-Nr. 3: Bezeichnung: Flur 5 Nr. 566/94, Landwirtschaftsfläche, Auf der Acht, Größe 258 qm; BV-Nr. 4: Bezeichnung: Flur 5 Nr. 567/92, Landwirtschaftsfläche, Auf der Acht, Größe 1523 qm (vormals eingetragen in Blatt 67 als BV-Nr. 1 - 4). Eigentümer laut Grundbucheintrag: Herr Franz Leuschen (geb. 4.1872, Landwirt in Gondenbrett).

Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer wird aufgefordert, seine Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 26. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Prüm anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Prüm, den 18. Mai 2018

- 7b UR II 8/18 - Das Amtsgericht

2491.

Frau Lisa Moog, Zur Sandgrube 7, 54338 Schweich, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 305804635, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Frau Lisa Moog, Zur Sandgrube 7, 54338 Schweich.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. September 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 28. Mai 2018

- 50A UR II 29/18 - Das Amtsgericht

2492.

Die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG, Altricher Weg 1 - 3, 54516 Wittlich, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 18164550 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Wittlich Gemarkung Hontheim Blatt 2390 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 140.000,- EUR mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank, Altricher Straße 1, 54516 Wittlich.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 10. August 2018** vor dem Amtsgericht Wittlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Wittlich, den 9. Mai 2018

- 42c UR II 8/17 - Das Amtsgericht

2493.

Frau Gabriele Meiers, Trierer Landstraße 113, 54516 Wittlich, und Frau Martine Bentz, Gutzkowstraße 11, 63454 Hanau, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 6107852 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Wittlich Gemarkung Wittlich Blatt 5472 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 12.000,- DM mit 14 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Mainz Aktiengesellschaft, Kantstraße 1, 55122 Mainz

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 10. August 2018** vor dem Amtsgericht Wittlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Wittlich, den 9. Mai 2018

- 42c UR II 2/18 - Das Amtsgericht

2494.

Herr Felix Wey, Zum Montroyal 26, 54536 Kröv-Kövenig, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Wittlich Gemarkung Kröv Blatt 4292. Bezeichnung: Flur 1 Nr. 306/53, Wiese, Ober Mulai, 50 m². Eigentümer laut Grundbucheintrag: Frau Therese Weinand geb. Thiesen, Ehefrau des Arbeiters Peter Weinand. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundstückseigentümers: Gemünden bei Daun.

Die im Grundbuch eingetragene Eigentümerin wird aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 27. August 2018** vor dem Amtsgericht Wittlich anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümerin erfolgen wird.

Wittlich, den 17. Mai 2018

- 42c UR II 3/18 - Das Amtsgericht

Güterrechtsregistersachen

2495.

Denise Pilz, geb. am 22. 8. 1990, wohnhaft Schöne Aussicht 5, D-65558 Heistenbach, und Daniel Mack Cowden, geb. am 19. 2. 1990, wohnhaft Fall Branch, TN, USA-485 Church Road:

Zwangsversteigerungsverfahren

- Terminbestimmungen -

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 2497 bis 2532 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

2497.

Im Wege der Zwangsvollstreckung auf Antrag des Insolvenzverwalters soll **am Dienstag, dem 31. Juli 2018, 11.00 Uhr**, Raum 6, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Dürkheim, Seebacher Straße 2, 67098 Bad Dürkheim, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Freinsheim Gemarkung Freinsheim Flur/Flurstück 6545, Landwirtschaftsfläche, Am Aupfad, 1603 m², Blatt 715 BV 4. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Nach Sachverständigenangaben handelt es sich bei dem zu versteigernden Grundbesitz um ein mit 2 Reihen Süßkirschbäumen bepflanztes Grundstück. Alter der Bäume zwischen

Durch Vertrag vom 28. Februar 2018 wurde für die allgemeinen Ehwirkungen und für die güterrechtlichen Wirkungen der Ehe das Recht der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Gleichzeitig wurde der Güterstand der Gütertrennung vereinbart.

Diez, den 18. Mai 2018

- 8 GR 1/18 - Das Amtsgericht

2496.

Herrn Ercan Aldanmaz, geb. am 28. 8. 1982, wohnhaft 67067 Ludwigshafen, Eichenstraße 46, und Frau Alev Aldanmaz geborene Tiniz, geb. am 21. 8. 1986, wohnhaft in 68219 Mannheim, Karlsruher Straße 48:

Durch Ehevertrag vom 20. März 2018 des Notars Dr. Peter Wolf in Ludwigshafen am Rhein, URnr. 373/2018, ist Gütertrennung vereinbart.

Ludwigshafen, den 17. Mai 2018

- GR 480 - Das Amtsgericht

5 - 6 Jahren. Alle Angaben ohne Gewähr. Verkehrswert: 9166,05 EUR.

Weitere Informationen unter www.immobiliienpool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Rechtsanwalt Dr. Nöll, Tel. 06221 9118-30, Fr. Wojan.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Januar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Tag der ersten Beschlagnahme: 26. Januar 2017.

Bad Dürkheim, den 25. Mai 2018

- 1 K 6/17 - Das Amtsgericht

2498.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 24. Juli 2018, 11.00 Uhr**, Raum 6, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Dürkheim, Seebacher Straße 2, 67098 Bad Dürkheim, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bad Dürkheim Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 149/1000, Sondereigentums-Art an der Wohnung nebst Balkon im Obergeschoss sowie einem Kellerraum, Nr. 5 laut Aufteilungsplan, Sondernutzungsrecht: Sondernutzungsrechte sind vereinbart an den mit Buchstaben gekennzeichneten Flächen (PKW-Stellplätze), Blatt 10065 BV 1 an Grundstück Gemarkung Bad Dürkheim Flur/Flurstück 353, Gebäude- und Freifläche, Kaiserslauterer Straße 5, 554 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Nach Sachverständigenangaben handelt es sich um eine Brandruine. Voraussichtlich erfolgte der Brand 2012, seitdem steht das Gebäude leer und ist augenscheinlich nicht bewohnbar. Das Gebäude steht im Bereich der städtebaulichen Sanierung und steht unter Denkmalschutz. Ein Abriss ist bei der Denkmalschutzbehörde zu beantragen und von ihr genehmigen zu lassen. Das Sondereigentum besteht an der Wohnung nebst Loggia im 1. OG im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichnet sowie einem Kellerraum. Wohnfläche: ca. 103 qm. Baujahr: 1800. Es erfolgte nur eine Außenbesichtigung. Eine Innenbesichtigung konnte aufgrund des Zustandes nicht stattfinden. Alle

Angaben ohne Gewähr. Verkehrswert: 6000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: ING DiBa, Tel. 069 2722269887, Az. 2530927621.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Tag der ersten Beschlagnahme: 6. September 2017.

Bad Dürkheim, den 18. Mai 2018

- 1 K 15/17 - Das Amtsgericht

2499.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 13. September 2018, 10.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bell (Hunsrück) Gemarkung Bell (Hunsrück) Flur 8 Flurstück Nr. 38/2, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Bachgasse 10, 793 m², Blatt 865 BV Nr. 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): freistehendes, zweigeschossiges, teilunterkellertes Einfamilienhaus nebst Scheune; Verkehrswert: 62.400,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. September 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 15. Mai 2018

- 3 K 103/15 - Das Amtsgericht

2500.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 23. August 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bad Kreuznach lfd. Nr. 1 Gemarkung Bad Kreuznach, Flur 69 Flurstück Nr. 291/137, Gebäude- und Freifläche, Schuhgasse 2, 6 m², Blatt 15272 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Bad Kreuznach Flur 69 Flurstück Nr. 138, Gebäude- und Freifläche, Schuhgasse 2, 70 m², Blatt 15272 BV 2. Zusatz zu lfd. Nr. 1: Die Grundstücke Flur 69 Nr. 138 und Flur 69 Nr. 291/137 bilden eine wirtschaftliche Einheit. Zusatz zu lfd. Nr. 2: Die Grundstücke Flur 69 Nr. 138 und Flur 69 Nr. 291/137 bilden eine wirtschaftliche Einheit. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Terrasse/Abstellfläche; Verkehrswert: 950,- EUR; lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): seitlich angebautes, 3-geschossiges Mehrfamilienhaus mit Teilkeller; Verkehrswert: 150.800,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 17. April 2018

- 35 K 76/17 - Das Amtsgericht

2501.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 15. August 2018, 10.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17,

55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kirm Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 5/15, Sondereigentums-Art: Wohnung im Erdgeschoss bezeichnet mit Nr. 1, Blatt 3854 BV1 an Grundstück Gemarkung Kirm Flur 14 Flurstück Nr. 130, Gebäude- und Freifläche, Teichweg 8, 247 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung Nr. 1 im Erdgeschoss bestehend aus 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Flur, 1 Bad und 1 Abstellraum/Waschküche in einem 2-geschossigem, unterkellertem Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss; Wohnfläche ca. 101 qm; Teichweg 8, 55606 Kirm; Verkehrswert: 52.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 2. Mai 2018

- 36 K 69/17 - Das Amtsgericht

2502.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 15. August 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kirm Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 7/15 Sondereigentums-Art Wohnung im Obergeschoss bezeichnet mit Nr. 2 Blatt 3855 BV 1 an Grundstück Gemarkung Kirm Flur 14 Flurstück Nr. 130, Gebäude- und Freifläche, Teichweg 8, 247 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung Nr. 2 im Obergeschoss bestehend aus 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Flure, 2 Duschen, 2 Balkone und 1 Abstellraum in einem 2-geschossigem, unterkellertem Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss; Wohnfläche ca. 115 qm; 55606 Kirm; Verkehrswert: 60.800,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 23. April 2018

- 36 K 70/17 - Das Amtsgericht

2503.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 29. August 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Odernheim zu je 1/2-Anteil an Gemarkung Odernheim, Flur/Flurstück Nr. 33/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 12, 80 m², Blatt 2205 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Bebautes Grundstück mit 2 - 3-geschossigem, unterkellertem Einfamilienhaus und einer Garage; Hauptstraße 12, 55571 Odernheim; Verkehrswert: 9000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 14. Mai 2018

- 36 K 100/17 - Das Amtsgericht

2504.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 11. September 2018, 14.00 Uhr**, Raum 106, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelm-

straße 55 - 57, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, öffentlich versteigert werden.

Eingetragen im Grundbuch von Jammels-hofen Gemarkung Jammelshofen Flur 7 Flurstück Nr. 50, Gebäude- und Freifläche, Wiesenstraße 4, 2170 m². Verkehrswert: 107.100,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 29. Mai 2018

- 6 K 23/17 - Das Amtsgericht

2505.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die nachbenannten Grundstücke **am Montag, dem 26. November 2018, 10.00 Uhr**, Raum 508, Sitzungssaal, Amtsgericht Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Emmerzhausen lfd. Nr. 7 Gemarkung Emmerzhausen Flur 4 Nr. 137/2, Verkehrsfläche, Hauptstraße, 7 m², Blatt 790 BV 7; lfd. Nr. 8 Gemarkung Emmerzhausen Flur 4 Nr. 137/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 34, 288 m², Blatt 790 BV 8; lfd. Nr. 9 Gemarkung Emmerzhausen Flur 4 Nr. 137/4, Verkehrsfläche, Hauptstraße, 1 m², Blatt 790 BV 9; Gemarkung Emmerzhausen Flur 4 Nr. 137/5, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 34, 1 m², Blatt 790 BV 9. Objektbeschreibung (lt. Angabe des Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Carport. Lfd. Nr. 7: Verkehrswert: 130,- EUR; lfd. Nr. 8: Verkehrswert: 19.630,- EUR; lfd. Nr. 9: Verkehrswert: 40,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Februar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Betzdorf, den 24. Mai 2018

- 14 K 6/16 - Das Amtsgericht

2506.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das nachbenannte Grundstück **am Montag, dem 19. November 2018, 10.00 Uhr**, Raum 508, Sitzungssaal, Amtsgericht Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Offhausen Gemarkung Offhausen Flur 2 Nr. 684/10, Gebäude- und Freifläche, Im Wiesengrund 23, 604 m², Blatt 446 BV 13. Objektbeschreibung (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus; Verkehrswert: 80.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Betzdorf, den 22. Mai 2018

- 14 K 41/17 - Das Amtsgericht

2507.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die nachbenannten Grundstücke **am Montag, dem 19. November 2018, 10.40 Uhr**, Raum 508, Sitzungssaal, Amtsgericht Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Wallmenroth lfd. Nr. 4 Gemarkung Wallmenroth Flur 3 Nr. 83/9, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 33, 90 m², Blatt 1403 BV 4; lfd. Nr. 5 Gemarkung Wallmenroth Flur 3 Nr. 83/17, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 33, 434 m², Blatt

1403 BV 5; lfd. Nr. 6 Gemarkung Wallmenroth Flur 3 Nr. 83/20, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 33, 172 m², Blatt 1403 BV 6. Die Grundstücke sind mit einem Einfamilienhaus mit Anbauten bebaut. Lfd. Nr. 4: Verkehrswert: 37.500,- EUR; lfd. Nr. 5: Verkehrswert: 17.000,- EUR; lfd. Nr. 6: Verkehrswert: 7500,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Betzdorf, den 22. Mai 2018

- 14 K 42/17 - Das Amtsgericht

2508.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 25. September 2018, 14.15 Uhr**, Raum 109, Sitzungssaal, Amtsgericht Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Betzdorf Gemarkung Betzdorf Flur 1 Nr. 2023/466, Gebäude- und Freifläche, Burgstraße 5, 7, 195 m², Blatt 5042 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus. Verkehrswert: 20.200,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Betzdorf, den 24. Mai 2018

- 14 K 71/17 - Das Amtsgericht

2509.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die nachbenannten Grundstücke **am Montag, dem 19. November 2018, 11.20 Uhr**, Raum 508, Sitzungssaal, Amtsgericht Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Fischbach (Westerwald) lfd. Nr. 3 Gemarkung Fischbach (Westerwald) Flur 7 Nr. 1417/538, Gebäude- und Freifläche, Eckstraße 4, 65 m², Blatt 3296 BV 3; lfd. Nr. 4 Gemarkung Fischbach (Westerwald) Flur 7 Nr. 577/23, Gebäude- und Freifläche, Eckstraße 4, 18 m², Blatt 3296 BV 4. Lfd. Nr. 3: Objektbeschreibung (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus. Verkehrswert: 27.700,- EUR; lfd. Nr. 4: Objektbeschreibung (lt. Angabe d. Sachverständigen): Stellplatz, Verkehrswert: 1300,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Betzdorf, den 24. Mai 2018

- 14 K 86/17 - Das Amtsgericht

2510.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 26. Juli 2018, 10.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Waxweiler Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 328/1000 Sondereigentums-Art an der Wohnung im Dachgeschoss und dem ausgebauten Spitzboden, SE-Nr. 3, Sondernutzungsrecht an Terrassenfläche, Gartenfläche, Parkfläche, Zufahrts- und Zugangsfläche sind vereinbart, Blatt 1492 BV 1 an Grundstück Gemarkung Waxweiler Flur 7 Nr. 77/1, Gebäude- und Freifläche, Luxemburger Straße, 565 m². Zusatz: Veräußerungsbe-

schränkung: Zustimmung des Verwalters; Ausnahme: Erstveräußerung; Veräußerung an Ehegatten; an Verwandte in gerader Linie, durch Zwangsvollstreckung; durch Grundschuldgläubiger, wenn sie eine von ihnen erworbenen Wohnungseigentum veräußert. Objektbeschreibung/Lage: (lt. Angabe d. Sachverständigen): Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss und Sondernutzungsrechte im 4-Familienhaus mit Gewerbeinheit (eingeschossig); Verkehrswert: 44.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Oktober 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 17. Mai 2018

- 10 K 69/17 - Das Amtsgericht

2511.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 26. Juli 2018, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Spangdahlem Gemarkung Spangdahlem Flur 53 Nr. 359, Gebäude- und Freifläche, Trierer Straße 19, 224 m², Blatt 2244 BV 2. Zusatz: Eigentümer zu je 1/2-Anteil. Objektbeschreibung (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnhaus, teilunterkellert mit Nebengebäude (ehemaliges Ökonomiegebäude als Garage und Abstellraum); Verkehrswert: 64.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 17. Mai 2018

- 10 K 89/17 - Das Amtsgericht

2512.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 9. August 2018, 10.00 Uhr**, Raum 110, Sitzungssaal, Amtsgericht Daun, Berliner Straße 3, 54550 Daun, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Gerolstein Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nr. 1 ME-Anteil: 27.628/1.000.000, Sondereigentums-Art Wohnung, SE-Nr. 19, Sondernutzungsrecht: Kellerraum Nr. 19, Blatt 2619 BV 1; lfd. Nr. 2 ME-Anteil: 20.157/1.000.000, Sondereigentums-Art Wohnung, SE-Nr. 1, Blatt 2601 BV 1; lfd. Nr. 3 ME-Anteil: 20.157/1.000.000, Sondereigentums-Art Wohnung, SE-Nr. 5, Blatt 2605 BV 1; lfd. Nr. 4 ME-Anteil: 23.822/1.000.000, Sondereigentums-Art Wohnung, SE-Nr. 9, Blatt 2609 BV 1 an Grundstück Gemarkung Gerolstein Flur 8 Flurstück Nr. 66/555, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 128, 1462 m². Zusatz zu lfd. Nr. 1: Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung (Zustimmung durch Verwalter). Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie und zweiten Grades der Seitenlinie, durch Konkursverwalter oder Zwangsvollstreckung. Zusatz zu lfd. Nr. 2: Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung (Zustimmung durch Verwalter). Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie und zweiten Grades

der Seitenlinie, durch Konkursverwalter oder Zwangsvollstreckung. Zusatz zu lfd. Nr. 3: Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung (Zustimmung durch Verwalter). Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie und zweiten Grades der Seitenlinie, durch Konkursverwalter oder Zwangsvollstreckung. Zusatz zu lfd. Nr. 4: Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung (Zustimmung durch Verwalter). Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie und zweiten Grades der Seitenlinie, durch Konkursverwalter oder Zwangsvollstreckung. Zusatz zu lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung / Apartment; Verkehrswert: 45.900,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung / Apartment; Verkehrswert: 33.300,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung / Apartment; Verkehrswert: 34.900,- EUR. Lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung / Apartment; Verkehrswert: 41.100,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Oktober 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 22. Mai 2018

- 7 K 36/16 - Das Amtsgericht

2513.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 7. September 2018, 10.15 Uhr**, Raum II, Sitzungssaal, Amtsgericht Landstuhl, Kaiserstraße 55, 66849 Landstuhl, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kübelberg Gemarkung Kübelberg Flur/Flurstück 383, Gebäude- und Freifläche, Schmittweilerstraße 6, 477 m², Blatt 1297 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Zweifamilienhaus mit 2 Garagen; Bj. 1900/1978; Gemeinde Schönenberg-Kübelberg, VG Oberes Glantal. Verkehrswert: 113.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landstuhl, den 16. Mai 2018

- 1 K 60/17 - Das Amtsgericht

2514.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 7. September 2018, 10.15 Uhr**, Raum II, Sitzungssaal, Amtsgericht Landstuhl, Kaiserstraße 55, 66849 Landstuhl, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kübelberg Gemarkung Kübelberg Flur/Flurstück 849, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Im Ochsenbruch, 1453 m², Blatt 1297 BV 3. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Waldgrundstück; Gemeinde Schönenberg-Kübelberg, VG Oberes Glantal. Verkehrswert: 1650,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landstuhl, den 16. Mai 2018

- 1 K 61/17 - Das Amtsgericht

2515.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 10. Oktober 2018, 10.00 Uhr**, Raum III, Sitzungssaal, Amtsgericht Linz am Rhein, Am Konvikt 10, 53545 Linz am Rhein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Dattenberg lfd.Nr. 1 Gemarkung Dattenberg Flur 17 Nr. 142, Waldfläche, an dem Gertrudenberg, 122 m², Blatt 2212 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Dattenberg Flur 6 Nr. 64, Waldfläche, am Römerichskopf, 2718 m², Blatt 2212 BV 2; lfd. Nr. 3 Gemarkung Dattenberg Flur 17 Nr. 61, Waldfläche, im Stürzberg, 199 m², Blatt 2212 BV 3; lfd. Nr. 4 Gemarkung Dattenberg Flur 17 Nr. 141, Waldfläche, an dem Gertrudenberg, 143 m², Blatt 2212 BV 4; lfd. Nr. 5 Gemarkung Dattenberg Flur 21 Nr. 60, Landwirtschaftsfläche, Fünfzehn Morgen, 1811 m², Blatt 2212 BV 11; lfd. Nr. 6 Gemarkung Dattenberg Flur 19 Nr. 52, Waldfläche, auf der Moosheck, 187 m², Blatt 2212 BV 12; lfd. Nr. 7 Gemarkung Dattenberg Flur 17 Nr. 75/5, Waldfläche, Im Mühlenberg, 1022 m², Blatt 2212 BV 15; lfd. Nr. 8 Gemarkung Dattenberg Flur 15 Nr. 255/22, Gebäude- und Freifläche, Angstweg 4, 341 m², Blatt 2212 BV 19; lfd. Nr. 9, Gemarkung Dattenberg Flur 22 Nr. 198/1, Landwirtschaftsfläche, auf dem alten Kreuz, 627 m², Blatt 2212 BV 20, lfd. Nr. 10 Gemarkung Dattenberg Flur 22 Nr. 193/1, Landwirtschaftsfläche, auf dem alten Kreuz, 952 m², Blatt 2212 BV 21, lfd. Nr. 11, Gemarkung Dattenberg Flur 22 Nr. 183/1, Landwirtschaftsfläche, auf dem alten Kreuz, 2482 m², Blatt 2212 BV 23; lfd. Nr. 12, Gemarkung Dattenberg Flur 15 Nr. 18/1, Gebäude- und Freifläche, Angstweg 4, 134 m², Blatt 2212 BV 24; lfd. Nr. 13 Gemarkung Dattenberg, Flur 15 Nr. 25/1, Gebäude- und Freifläche, Angstweg 2, 32 m², Blatt 2212 BV 26; Gemarkung Dattenberg Flur 15 Nr. 25/2, Gebäude- und Freifläche, Angstweg 4, 138 m², Blatt 2212 BV 26. Zusatz zu lfd. Nr. 1: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 2: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 3: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 4: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 5: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 6: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 7: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 8: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 9: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 10: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 11: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 12: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 13: - in Erbengemeinschaft. Eingetragen im Grundbuch von Linz am Rhein lfd. Nr. 14 Gemarkung Linz am Rhein Flur 23 Nr. 285, Grünland, an der Verst, 275 m², Blatt 7289 BV 1; lfd. Nr. 15 Gemarkung Linz am Rhein Flur 21 Nr. 142, Landwirtschaftsfläche, Im Hangasch, 815 m², Blatt 7289 BV 4; lfd. Nr. 16 Gemarkung Linz am Rhein Flur 22 Nr. 271/29, Landwirtschaftsfläche, Im Kühlbüsch, 977 m², Blatt 7289 BV 5; lfd. Nr. 17 Gemarkung Linz am Rhein Flur 22 Nr. 272/33, Landwirtschaftsfläche, Im Kühlbüsch, 710 m², Blatt 7289 BV 6; lfd. Nr. 18 Gemarkung Linz am Rhein, Flur 22 Nr. 275/29, Landwirtschaftsfläche, Im Kühlbüsch, 848 m², Blatt 7289 BV 7; lfd. Nr. 19, Linz am Rhein, Flur 22 Nr. 276/33, Landwirtschaftsfläche, Im Kühlbüsch, 811 m², Blatt 7289 BV 8. Zusatz zu lfd. Nr. 14: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 15: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 16: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 17: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 18: - in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 19: - in Erbengemeinschaft. lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 253,- EUR; lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 3673,- EUR; lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 120,- EUR; lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Ver-

kehrswert: 304,- EUR; lfd. Nr. 5 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 3000,- EUR; lfd. Nr. 6 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 375,- EUR; lfd. Nr. 7 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 631,- EUR; lfd. Nr. 8 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 103.170,- EUR; lfd. Nr. 9 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 828,- EUR; lfd. Nr. 10 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1228,- EUR; lfd. Nr. 11 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 3053,- EUR; lfd. Nr. 12 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 29.507,- EUR; lfd. Nr. 13 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 8323,- EUR; lfd. Nr. 14 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 197,- EUR; lfd. Nr. 15 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 945,- EUR; lfd. Nr. 16 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1192,- EUR; lfd. Nr. 17 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 866,- EUR; lfd. Nr. 18 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1035,- EUR; lfd. Nr. 19 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 990,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. März 2017 (DA 2212 BV 1 Flur 17 Nr. 142, DA 2212 BV 2 Flur 6 Nr. 64, DA 2212 BV 3 Flur 17 Nr. 61, DA 2212 BV 4 Flur 17 Nr. 141, DA 2212 BV 11 Flur 21 Nr. 60, DA 2212 BV 12 Flur 19 Nr. 52, DA 2212 BV 15 Flur 17 Nr. 75/5, DA 2212 BV 19 Flur 15 Nr. 255/22, DA 2212 BV 20 Flur 22 Nr. 198/1, DA 2212 BV 21 Flur 22 Nr. 193/1, DA 2212 BV 23 Flur 22 Nr. 183/1, DA 2212 BV 26 Flur 15 Nr. 25/1, Flur 15 Nr. 25/2, LZ 7289 BV 1 Flur 23 Nr. 285, LZ 7289 BV 4 Flur 21 Nr. 142, LZ 7289 BV 5 Flur 22 Nr. 271/29, LZ 7289 BV 6 Flur 22 Nr. 272/33, LZ 7289 BV 7 Flur 22 Nr. 275/29, LZ 7289 BV 8 Flur 22 Nr. 276/33) und 7. März 2017 (DA 2212 BV 24 Flur 15 Nr. 18/1) in das Grundbuch eingetragen worden.

Linz, den 23. Mai 2018

- 6 K 37/16 -

Das Amtsgericht

2516.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 22. August 2018, 10.00 Uhr**, Raum III, Sitzungssaal, Amtsgericht Linz am Rhein, Am Konvikt 10, 53545 Linz am Rhein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Griesenbach lfd.Nr. 1 Gemarkung Griesenbach Flur 16 Flurstück Nr. 7/4, Gebäude- und Freifläche, Buchholzstraße 30, 1437 m², Blatt 2206 BV 5; lfd.Nr. 2 Gemarkung Griesenbach Flur 16 Flurstück Nr. 6/8, Gebäude- und Freifläche, Buchholzstraße 30, 123 m², Blatt 2206 BV 6. lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück, bebaut mit einem Mehrfamilienhaus mit derzeit vier (Wohn-) Einheiten, einer gewerblichen Einheit, die auch zu Wohnzwecken genutzt werden kann, sonstigen gewerblichen Räumlichkeiten und drei Garagen; Verkehrswert: 307.500,- EUR. lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): hausnaher Garten; Verkehrswert: 3000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Linz, den 24. Mai 2018

- 6 K 24/17 -

Das Amtsgericht

2517.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 9. August 2018, 10.00 Uhr**, Raum XIII, Sitzungssaal, Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein, Wittelsbachstraße 10, 67061 Ludwigshafen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Oggersheim Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 378/10.000 Sondereigentums-Art Wohnung SE-Nr. 1 Sondernutzungsrecht an dem Kellerraum Nr. 8 Blatt 9663 BV 1 an Grundstück Gemarkung Oggersheim Flur, Flurstück 704/10, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Naumann-Straße 12, 14, 16, 2586 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Friedrich-Naumann-Straße 12, 3 ZKB, EG links, Flur mit Abstellnische, Loggia, ca. 66 qm Wohnfläche, Kellerraum, Bj. 1975; Verkehrswert: 73.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: GRA Rechtsanwalts-Gesellschaft, Tel.Nr. 069 6978-3134, AZ 217/16 BÖ96-sze.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ludwigshafen, den 23. Mai 2018

- 3 K 14/17 -

Das Amtsgericht

2518.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 30. August 2018, 10.00 Uhr**, Raum XIII, Sitzungssaal, Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein, Wittelsbachstraße 10, 67061 Ludwigshafen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Oggersheim Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 29,69/1000, Sondereigentums-Art: Wohnung, SE-Nr. 13, Sondernutzungsrecht an Kellerraum Nr. 5, Blatt 9643 BV 1 an Grundstück Gemarkung Oggersheim Flur/Flurstück 704/13, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Naumann-Straße 2, 4, 6, 8, 3457 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Friedrich-Naumann-Straße 2, 3 ZKB, 3. OG links, Flur mit Abstellnische, Loggia, ca. 65 qm Wohnfläche, Kellerraum, Bj. 1975; Verkehrswert: 74.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: GRA Rechtsanwalts-Gesellschaft, Tel.Nr. 069 6978-3134, AZ 217/16 BÖ96-sze.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ludwigshafen, den 30. Mai 2018

- 3 K 15/17 -

Das Amtsgericht

2519.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 22. August 2018, 14.30 Uhr**, Raum 207, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bretzenheim (Mainz) lfd. Nr. 1 Gemarkung Bretzenheim (Mainz) Flur 9 Flurstück Nr. 142/1, Gebäude- und Freifläche, Hans-Böckler-Straße 103, 356 m², Blatt 3228 BV 11; lfd. Nr. 2 Gemarkung Bretzenheim (Mainz) Flur 9 Flurstück Nr. 143/2, Gebäude- und Freifläche, Hans-Böckler-Straße 103, 332 m², Blatt 3228 BV 12; lfd. Nr. 3 Gemarkung Bretzenheim (Mainz) Flur 9

Flurstück Nr. 171/3, Gebäude- und Freifläche, Hans-Böckler-Straße 103, 493 m², Blatt 3228 BV 13; lfd. Nr. 4 Gemarkung Bretzenheim (Mainz) Flur 9 Flurstück Nr. 280/5, Gebäude- und Freifläche, Hans-Böckler-Straße 103, 487 m², Blatt 3228 BV 14. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): alle Grundstücke bilden eine wirtschaftliche Einheit. Bebaut mit einer Werkstatthalle als Kfz-Reparaturwerkstatt nebst Büroräumen und Sanitäranlagen mit ca. 736,15 m² Nutzfläche. Lfd. Nr. 1: Verkehrswert: 153.000,- EUR, davon entfällt auf Zubehör: 17.000,- EUR (Photovoltaikanlage, ca. 45 m²). Lfd. Nr. 2: Verkehrswert: 128.000,- EUR, davon entfällt auf Zubehör: 30.000,- EUR (Photovoltaikanlage, ca. 80 m²). Lfd. Nr. 3: Verkehrswert: 117.000,- EUR, davon entfällt auf Zubehör: 6000,- EUR (Photovoltaikanlage, ca. 15 m²). Lfd. Nr. 4: Verkehrswert: 238.000,- EUR, davon entfällt auf Zubehör: 60.000,- EUR (Photovoltaikanlage, ca. 160 m²).

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 15. Mai 2018

- 260 K 27/17 - Das Amtsgericht

2520.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 19. September 2018, 10.00 Uhr**, Raum 12, Sitzungssaal, Amtsgericht Mayen, St. Veit-Straße 38, 56727 Mayen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Monreal Gemarkung Monreal Flur 2 Flurstück Nr. 102/3, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Wolfsberg 7, 1047 m², Blatt 1406 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück, bebaut mit Wohnhaus und kleinem Nebengebäude. Baujahr nicht bekannt, vermutlich 1955. Wohnfläche vermutlich rd. 100 m². Das Gebäude konnte nicht von innen besichtigt werden. Auf das Verkehrswertgutachten und den Bericht des Sequesters wird besonders hingewiesen. Verkehrswert: 114.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Februar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 17. Mai 2018

- 2 K 14/16 - Das Amtsgericht

2521.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 14. August 2018, 10.00 Uhr**, Raum 106, Sitzungssaal, Amtsgericht Montabaur, Bahnhofstraße 47, 56410 Montabaur, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ransbach Gemarkung Ransbach Flur 14 Flurstück Nr. 56, Freifläche, Gothaer Straße, 654 m², Blatt 3635 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unterkellertes freistehendes eingeschossiges Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und angebauter Garage; Innenbesichtigung nicht erfolgt, ca. 180 m² Wohnfläche, Baujahr ca. 1994. Wert laut Gutachten 359.000,- EUR; Wert festgesetzt auf 395.000,- EUR. Festgesetzter Verkehrswert: 395.000,- EUR.

Montabaur, den 25. Mai 2018

- 14 K 42/17 - Das Amtsgericht

2522.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Dienstag, dem 28. August 2018, 9.00 Uhr**, Raum 106, Sitzungssaal, Amtsgericht Montabaur, Bahnhofstraße 47, 56410 Montabaur, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ransbach Gemarkung Ransbach Flur 14 Flurstück Nr. 157, Grünland, Leipziger Straße 20, 778 m², Blatt 1453 BV 3. Verkehrswert: 101.000,- EUR. Laut Gutachten: Unbebautes erschlossenes baureifes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Februar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 25. Mai 2018

- 14 K 92/17 - Das Amtsgericht

2523.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 16. August 2018, 9.00 Uhr**, Raum 125, Sitzungssaal, Amtsgericht Neuwied, Hermannstraße 39, 56564 Neuwied, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hüllenberg lfd. Nr. 1 Gemarkung Hüllenberg Flur 4 Flurstück Nr. 52/1, Gebäude- und Freifläche, Bormark 8, 691 m², Blatt 1753 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Hüllenberg Flur 4 Flurstück Nr. 54/1, Gebäude- und Freifläche, Bormark 8, 139 m², Blatt 1753 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): bebaut mit Wohnhaus und Garage; Verkehrswert: 136.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebautes Grundstück; Verkehrswert: 4000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neuwied, den 28. Mai 2018

- 13 K 65/17 - Das Amtsgericht

2524.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 27. August 2018, 15.00 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Pirmasens Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 58/956 Sondereigentums-Art Sondereigentum an dem Kellerraum Nr. 10 und der Wohnung im 3. Obergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 10; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 12283 bis Blatt 12295); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 19. Juni 1991; übertragen aus Blatt 7039; eingetragen am 1. Juli 1991, Blatt 12293 BV 1 an Grundstück Gemarkung Pirmasens Flur, Flurstück 1172, Gebäude- und Freifläche, Alleestraße 21, 408 m². Objektbeschreibung laut Sachverständigengutachten: Eigentumswohnung im 3. Obergeschoss eines mehrgeschossigen, unterkellerten Wohn- und Geschäftshauses mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss; Aufteilung der zu versteigernden Wohnung laut Planzeichnungen:

Eingangsflur, Bad, Küche, Wohnen, Eltern; zusätzlich Kellerraum; Wohnfläche ca. 58 qm; Innenbesichtigung konnte nicht erfolgen - entsprechender Risikoabschlag bereits im Verkehrswert berücksichtigt; Verkehrswert: 18.600,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 29. Mai 2018

- 1 K 54/17 - Das Amtsgericht

2525.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 27. August 2018, 14.00 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Vinningen Gemarkung Vinningen Flur/Flurstück 3583, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Auf dem Scheid rechter Hand des Weges, 2520 m², Blatt 2658 BV 1. Objektbeschreibung laut Sachverständigengutachten: unbebautes Waldgrundstück nahe Schelermühle; günstige, fast rechteckige Grundstücksform; leicht hängig; Zufahrt über voll ausgebauter, überörtliche Verbindungsstraße; Abschluss des Grundstücks über ein Tor. Verkehrswert: 1300,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 25. Mai 2018

- 1 K 106/17 - Das Amtsgericht

2526.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 24. Juli 2018, 11.10 Uhr**, Raum 27, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Lemberg Gemarkung Lemberg Flur, 65/109, Gebäude- und Freifläche, Talstraße 12, 674 m² Blatt 3446 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Freistehendes Zweifamilienhaus in Hanglage, mit Untergeschoss/Keller und Erdgeschoss, Baujahr ca. 1970; dem Gutachter war keine Innenbesichtigung möglich - der Verkehrswert ist deshalb um 15 % Sicherheitsabschlag gemindert. Unterhaltungstau und allgemeiner Renovierungsbedarf bei befriedigendem baulichen Zustand. Verkehrswert: 85.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 29. Mai 2018

- 2 K 93/17 - Das Amtsgericht

2527.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 30. August 2018, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznach Straße 37, 67806 Rockenhäusen, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

Betreffend den im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 auf den Namen Peter Grogro wie folgt eingetragenen Grundbesitz: Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 76 Gemarkung Katzenbach Flurstück 719, Landwirtschaftsfläche, In den Sautenäckern, zu 3330 m²; Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 77 Gemarkung

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahltStaatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880, 55028 Mainz

Katzenbach Flurstück 721, Landwirtschaftsfläche, In den Sautenäckern, zu 5770 m²; Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 102 Gemarkung Katzenbach Flurstück 901/3, Landwirtschaftsfläche, Im Krückbusch, zu 3430² m. Verkehrswerte gemäß §§ 74 a Abs. 1 ZVG: Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 76 - Verkehrswert: 1600,- EUR; Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 77 - Verkehrswert: 2300,- EUR; Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 102 - Verkehrswert: 1600,- EUR; insgesamt: 5500,- EUR.

Die Grundstücke werden als Landwirtschaftsflächen (Wiesen-/Grünlandflächen) genutzt.

Beschlagnahme: 22. Dezember 2016.

Nähere Informationen unter www.immobiliengpool.de.

Rockenhausen, den 7. Mai 2018

- 1 K 114/16 - Das Amtsgericht

2528.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gaugrehweiler Blatt 1062 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 27. August 2018, um 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 3 Gemarkung Gaugrehweiler Flurstück 2123, Gebäude- und Freifläche, Mühlstraße 8, zu 75 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 19.000,- EUR.

Lt. vorliegendem Verkehrswertgutachten ist das Grundstück mit einem ca. 1960 errichteten, zweigeschossigen (Dachgeschoss ausgebaut), nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit einer Wohn-/Nutzfläche von ca. 68 m² bebaut.

Beschlagnahme: 11. Mai 2017.

Nähere Informationen unter www.immobiliengpool.de.

Rockenhausen, den 25. April 2018

- 1 K 32/17 - Das Amtsgericht

2529.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 11. Juli 2018, 14.00 Uhr**, Raum 23, Sitzungssaal, Amtsgericht Sinzig,

Barbarossastraße 21, 53489 Sinzig, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Oberwinter Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 1/4 Sondereigentums-Art Wohnung im Obergeschoss mit zwei Kellerräumen im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet, Sondernutzungsrecht über den Gebrauch einzelner Kellerräume, des Durchgangs im Erdgeschoss sowie des Flures und Treppenaufgänge im Dachgeschoss ist eine Nutzungsregelung getroffen. Blatt 4203 BV 1 an Grundstück Gemarkung Oberwinter Flur 5 Nr. 347, Gebäude- und Freifläche, Kirchweg 1, 460 m²; Gemarkung Oberwinter Flur 5 Nr. 348, Gebäude- und Freifläche, Kirchweg 1, 380 m². Zusatz: im Rahmen des festgestellten Erbrechts des Fiskus (Nachlassgericht Sinzig 15 VI 547/16) für die Erblasserin Brigitte Kniel. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 39.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Sinzig, den 15. Mai 2018

- 6 K 26/17 - Das Amtsgericht

2530.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 29. August 2018, 10.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Saarburg Gemarkung Saarburg Flur 14 Nr. 63/2, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Johannisborn 4, 804 m², Blatt 3741 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus, Bauj. 1980; Wfl.: 178,03 qm; Verkehrswert: 290.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 28. Mai 2018

- 23 K 100/17 - Das Amtsgericht

2531.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 20. September 2018, 10.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht

Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kordel lfd. Nr. 1 Gemarkung Kordel Flur 42 Flurstück Nr. 88/1, Gebäude- und Freifläche, Im Rauschenfeld 9, 366 m², Blatt 3739 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Kordel Flur 42 Flurstück Nr. 89/1, Erholungsfläche, Im Rauschenfeld, 160 m², Blatt 3739 BV 2. Lfd. Nr. 1 (Einfamilienhaus nebst Garage; 111,34 qm Wfl.); Verkehrswert: 69.700,- EUR. Lfd. Nr. 2 (Freifläche); Verkehrswert: 12.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Februar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 24. Mai 2018

- 23 K 15/18 - Das Amtsgericht

2532.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 29. August 2018, 11.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Biewer lfd. Nr. 1 Gemarkung Biewer Flur 6 Flurstück Nr. 122/1, Gebäude- und Freifläche, Talstraße 14, 56 m², Blatt 6 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Biewer Flur 6 Flurstück Nr. 856/121, Gebäude- und Freifläche, Talstraße 14, 71 m², Blatt 6 BV 2; lfd. Nr. 3 Gemarkung Biewer Flur 6 Flurstück Nr. 1007/130, Waldfläche, Josterberg, 7 m², Blatt 6 BV 3; lfd. Nr. 4 Gemarkung Biewer Flur 6 Flurstück Nr. 1008/130, Waldfläche, Josterberg, 221 m², Blatt 6 BV 4; lfd. Nr. 5 Gemarkung Biewer Flur 6 Flurstück Nr. 122/2, Verkehrsfläche, Talstraße, 49 m², Blatt 6 BV 5; lfd. Nr. 6 Gemarkung Biewer Flur 6 Flurstück Nr. 122/3, Verkehrsfläche, Talstraße, 11 m², Blatt 6 BV 6. Lfd. Nr. 1 bis 6: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Garage; Verkehrswert: 110.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. März 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 29. Mai 2018

- 23 K 18/18 - Das Amtsgericht